

Unser Gaweinstal

Amtliche Nachrichten der Marktgemeinde Gaweinstal

Ausgabe: Juni 2023

www.gaweinstal.at

Zoe Fidler - eine Weltmeisterin aus Gaweinstal

Seite 13



Foto: @Nutville

Weitere Themen:

Flurplanung Höbersbrunn S. 5

VOR Klima-Ticket S. 7

Vorschau: Ferienspiel '23
S. 14

Sonderthema:
„Unsere Musik-
vereine“ S. 20

Frühjahrsputz in unseren Katastral- Gemeinden

Seite 6



Foto: zVg



Marktgemeinde
Gaweinstal

Kirchenplatz 3
2191 Gaweinstal
Telefon: 02574/2221

Öffnungszeiten:
Montag und Donnerstag
8:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00

Dienstag
7:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00

Mittwoch und Freitag
8:00 - 12:00

Sprechstunden der Bürgermeisterin:
Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr
Freitag 8:00 - 10:00 Uhr

Die nächste
Gemeindezeitung

Unser
Gaweinstal

erscheint am
18. September 2023.

Beiträge sowie Veran-
staltungstermine
werden bis
21. August 2023
entgegengenommen.

Informationen zu
Werbemöglichkeiten
und Einschaltungskosten
erhalten Sie unter
02574/2221-234.

Gelebte Brauchtumspflege oder Gemeingefährdung und Beleidigung?



Foto: Christoph Adler

Im Weinviertel werden Traditionen und Brauchtum noch gerne gepflegt und an die nächsten Generationen weitergegeben. Das erhält den Bezug zur Heimat und vermittelt ein Gemeinschaftsgefühl. Problematisch wird es dann, wenn Einzelne die Bräuche missverstehen und verändern. Dann kann aus einer Maibaumaktion schnell ein Akt der Allgemeingefährdung werden, so geschehen in der Nacht vom 30. April auf 1. Mai. Da schnitten Unbekannte den kurz zuvor aufgestellten Maibaum in Gaweinstal ein und entfernten sich dann. Leicht hätte eine Windböe zu diesem Zeitpunkt ein Unglück verursachen und den Baum unkontrolliert umstürzen lassen können. Dabei hätte schwerer Personen- oder Sachschaden entstehen können. Die alarmierte Feuerwehr sicherte im Zuge eines technischen



Foto: zVg

Einsatzes den Baum und schnitt das angesägte Stück ab. Danach wurde der Stamm wieder sicher im Boden verankert. Die Tradition des Maistriches wurde und wird oftmals als Hinweis auf pikante Personenbeziehungen und als Ehrenbekundung praktiziert. Es sollte im Zuge dieses Brauchtums aber unbedingt darauf geachtet werden, dass niemand auf geschmacklose Weise beleidigt, bloßgestellt oder herabgewürdigt wird. Außerdem sollte einfach zu entfernende Farbe verwendet werden, da sonst der Tatbestand des Vandalismus an öffentlichem Gut erfüllt ist. In den beiden aktuellen Fällen musste die Farbe durch eine Fachfirma entfernt werden. Das Geld aus dem Gemeindebudget wäre anderswo sicher besser zu investieren gewesen. Zwischen Brauchtum und Vandalismus ist es ein ebenso schmaler Grat wie zwischen Humor und geschmackloser Beleidigung.



Foto: zVg

Stellungsfahrt der Rekruten



OV gGR Thomas Wimmer und BGM_{in} Birgit Boyer beim gemeinsamen Mittagessen mit den Rekruten.

Am 2. und 3. Mai hatten sich die Rekruten des Geburtsjahrganges 2005 aus der Marktgemeinde Gaweinstal bei der Stellungskommission zur Musterung einzufinden. Die MG Gaweinstal organisierte dafür in Zusammen-

arbeit mit der MG Asparn/Zaya eine Busfahrt in die Feldmarschall Hess-Kaserne in St. Pölten. Nach der Rückkehr lud Bürgermeisterin Birgit Boyer alle Stellungspflichtigen zum gemeinsamen Mittagessen ins Gasthaus Stoik.



Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Jetzt ist der Sommer endlich da! Nach den vielen Regentagen im Mai freuen wir uns jetzt auf eine hoffentlich sonnige Zeit.

Die Regentage waren jedoch ein Segen für die Landwirtschaft und die Natur. Denn im Gegensatz zu den Starkregenereignissen der letzten Jahre konnte heuer im Frühjahr das ersehnte Nass in Ruhe im Boden versickern und somit einen Speicher für die kommenden warmen und trockenen Tage anlegen.

Trotzdem arbeiten wir auch weiter an diversen Hochwasserschutzprojekten wie in Höbersbrunn, um unsere Ortschaften vor immer wieder stattfindendem Starkregen zu schützen und um mit den Rückhaltebecken das Wasser in den Regionen zu halten, wo es benötigt wird.

Das Projekt „Ordentlich schlampert“ soll helfen, auf bestimmten Flächen wieder ein bisschen mehr Natur zurück zu gewinnen. Das Stehenlassen von Grünflächen und Wildkräutern hat einen hohen ökologischen Wert für Insekten und ist nicht schlampert! Die erste begrünte Bushaltestelle in Pellenzdorf ist ein weiterer Baustein zu mehr Natur in den Dorfzentren.

Besonders freut es mich, dass wir seit Anfang Mai das VOR Klima-Schnupperticket kostenlos an unsere Bürger verleihen können. Damit können interessierte Hauptwohnsitzer aus der Großgemeinde bis zu viermal im Monat die Bahn in Niederösterreich, Wien und dem Burgenland kostenlos nutzen.

Da es aufgrund der Verkehrssituation in der Schulstraße, besonders zu den Beginn- und Endzeiten der Schulen, dringend notwendig geworden war, Maßnahmen zu ergreifen, wurde uns endlich, nach mehreren Ansuchen bei dem zuständigen Verkehrssachverständigen, eine Einbahnregelung genehmigt. Deshalb achten Sie bitte in Zukunft darauf, dass die Schulstraße an Schultagen zwischen 7.00 und 15.00 Uhr von der unteren Seite her als Einbahn geführt wird! Zur Sicherheit der Kinder wäre es natürlich gut, wenn der Pkw-Verkehr in der Schulstraße so weit wie möglich reduziert werden würde.

Das immer höhere Verkehrsaufkommen, besonders in den Ortseinfahrten, einher-

gehend mit oft sehr hohen Geschwindigkeiten, hat uns auch dazu gebracht, die Resolution des VCÖ (Verkehrsclub Österreich) einstimmig zu unterstützen. Dabei soll eine Änderung in der Straßenverkehrsordnung erwirkt werden, in der es den Gemeinden möglich gemacht wird, 30er-Beschränkungen im Ortsgebiet zu verhängen. Wir hoffen sehr, dass diese Resolution Beachtung findet, jedoch wird sicher noch einige Zeit vergehen, bis wir hier die Möglichkeit haben, selbstständig gefährliche Stellen mittels Tempobeschränkung zu entschärfen.

Besonders unsere Ortsvorsteher kennen ihre jeweilige Katastralgemeinde sehr gut, sind mit den Bürgern in ständigem Kontakt und sind erste Anlaufstelle für Anliegen der Bevölkerung. Daher bin ich wirklich sehr glücklich, dass es mir gelungen ist, mit GR Josef Gartner wieder einen Ortsvorsteher für Höbersbrunn gewinnen zu können. Ich danke dir, lieber Josef, für die Bereitschaft, Verantwortung für deinen Ort zu übernehmen und freue mich auf die Zusammenarbeit!

Zwei weitere besondere Nachrichten haben mich Ende Mai erreicht. Wir sind Weltmeister und Bundessieger! – Liebe Zoe, ich gratuliere dir und deiner Cheerleading-Gruppe sehr herzlich zum Weltmeistertitel in der Kategorie 12-14 Jahre und 15-18 Jahre.

Unseren Seniorenkegeln möchte ich ganz herzlich zum dritten Bundessieg in Folge gratulieren.

Leider gab es Anfang Mai mehrere unerfreuliche Vorfälle, auf die ich hier eingehen möchte.

Die Traditionen und Bräuche rund um das Aufstellen des Maibaumes am letzten Apriltag waren für mich persönlich immer etwas Besonderes. Mit dem Maibaum wurde ein Zeichen gesetzt, dass es endlich warm wird und eine helle, sonnige Zeit mit Festen und Lebensfreude beginnt. Entspre-

chendes Brauchtum wie Maistrich ziehen und Maibaum-Fladdern gehören dabei mit einem gewissen Augenzwinkern einfach dazu. Und oft war es für mich schon Tradition, am 1. Mai-Morgen eine Runde mit dem Fahrrad zu drehen und zu schauen, was man so alles an Maistrichen entdecken kann. Wenn man dann jedoch Worte wie „Ghetto“ und „Parkinson“ liest, Worte, die Menschen auf das Persönlichste beleidigen, hört bei mir der Spaß auf. Und wenn mit dem Einschneiden des Maibaums eine Allgemeingefährdung verursacht wird, endet Brauchtum und Tradition schlagartig und die Straftat Vandalismus beginnt! Bitte missbraucht nicht altes Brauchtum, sondern versuchen wir, die Traditionen über das Jahr wiederzubeleben und auch die Hintergründe zu verstehen, damit es nicht komplett vergessen oder missverstanden wird!

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer, einen erholsamen Urlaub und allen Kindern entspannte Ferien!

Ihre Bürgermeisterin Birgit Boyer

Birgit Boyer

VOLKSBANK

Erfolg ist, erneut abzuheben.

Egal welche neuen Wege Sie gehen – wichtig ist ein Team, auf das man sich immer verlassen kann! Erfolg fängt an, wo man vertraut.

VOLKSBANK. Vertrauen verbindet. www.volksbankwien.at

Photovoltaik auf Freiflächen



Die Regionsvertreter der Kleinregion Südliches Weinviertel, unter ihnen Obmann BGM Helmut Doschek, BGM_{in} Birgit Boyer, BGM Stefan Flotz, BGM Herbert Stipanitz, VBgm. Helmut Tischler, gGR Alois Graf, AL Reinhard Hahn Velg-Götzendorf und KRM Alexander Wimmer bei der Besichtigung in Bruck/Leitha. Foto: ©KLAR! Südliches Weinviertel/ EWS

Diese Diskussion ist derzeit in aller Munde. Vor kurzem haben sich einige Regionsvertreter der KLAR!/Kleinregion Südliches Weinviertel auf den Weg gemacht, um sich direkt von einem dieser Projekte zu überzeugen und haben das Sonnenfeld in Bruck an der Leitha besucht.

Das Sonnenfeld

Die 5 ha Agri-Photovoltaik Forschungs- und Demonstrationsanlage ist ein Kooperationsprojekt der Energiepark Bruck/Leitha GmbH und der EWS Consulting GmbH. Als

besonders innovatives „Muster- und Leuchtturmprojekt für Photovoltaik“ hat das EWS Sonnenfeld - Bruck an der Leitha im August 2021 den Zuschlag der Expert:innenjury des Klima- und Energiefonds bekommen. Nach zweijähriger Produktentwicklung erfolgte im Oktober 2021 der Projektstart.

Doppelnutzung für Landwirtschaft und Energiegewinnung

Gemeinsam mit dem Energiepark Bruck und der Universität für Bodenkultur als

Partner wird in der Pilotanlage in den kommenden Jahren daran geforscht, welche Pflanzenkulturen und Bewirtschaftungsformen sich mit einer gleichzeitigen PV-Produktion am besten eignen. Auch wenn die technischen PV-Komponenten bereits langjährig erprobt sind, so gibt es bei der Kombination mit der landwirtschaftlichen Nutzung noch einige offene Fragen. Unter anderem werden auch verschiedenste technische Auslegungen von PV-Anlagen zum Einsatz kommen.

In Pellendorf entstand ebenfalls ein „Sonnenfeld“

Seit Ende Februar wird auch in Pellendorf Strom „geerntet“. Auf einer 3,2 ha großen landwirtschaftlichen Nutzfläche errichtete die Gugelsolar GmbH in Zusammenarbeit mit der EWS Consulting GmbH eine Agri-Photovoltaik-Anlage. Diese ist in der Lage, 4.267 MWh Ökostrom pro Jahr und damit den Energiebedarf von ca. 1.200 Haushalten zu produzieren – und das faktisch ohne nennenswerten Flächenverlust und Bodenversiegelung. Die Modultische der Anlage sind in der Längsachse verstellbar und werden durch Kippen in den Bewirtschaftungsmodus gebracht. Der Abstand der Modultischreihen bietet landwirtschaftlichen Maschinen ausreichend Platz für die Bewirtschaftung. Der Bereich direkt um die Modulverankerungen dient als Blühstreifen/Bienenweide und schafft einen ökologischen Mehrwert durch erhöhte Biodiversität. Weitere Vorteile derartiger Anlagen sind die Teilbeschattung und der Windschutz. Diese tragen dazu bei, die Böden in heißen Jahren länger feucht zu halten.

Foto: © EWS Consulting GmbH



Infoveranstaltung zur Flurplanung Höbersbrunn

Im April luden BGM_{in} Birgit Boyer und gGR Alois Graf zur Präsentation der Flurplanung KG Höbersbrunn ins Gasthaus Pleininger. Eingeladen waren sämtliche GrundbesitzerInnen des betroffenen Gebietes. Das Projektteam der NÖ Agrarbezirksbehörde bestehend aus DI Edgar Blumauer (Fachabteilungsleiter), Christian Litschauer (Planer), Dr. Schnitzenlehner (Sachverständige) und Dr. Johannes Wirth (ökologische Begleitplanung) erläuterte zunächst die wichtigsten Vorteile, die ein derartiges Planungsprojekt mit sich bringt. Das Ziel bildet eine Kommassierung (Zusammenlegung), die eine planmäßige Flurneuordnung (Flurbereinigung) ermöglicht. Es werden verschiedene landwirtschaftliche Flächen wie Acker-, Grün- und Weideflächen in einer Region zusammengefasst und neu geordnet. Diese Neuordnung führt zu verschiedenen Vorteilen.

Verbesserte Bewirtschaftung der Flächen

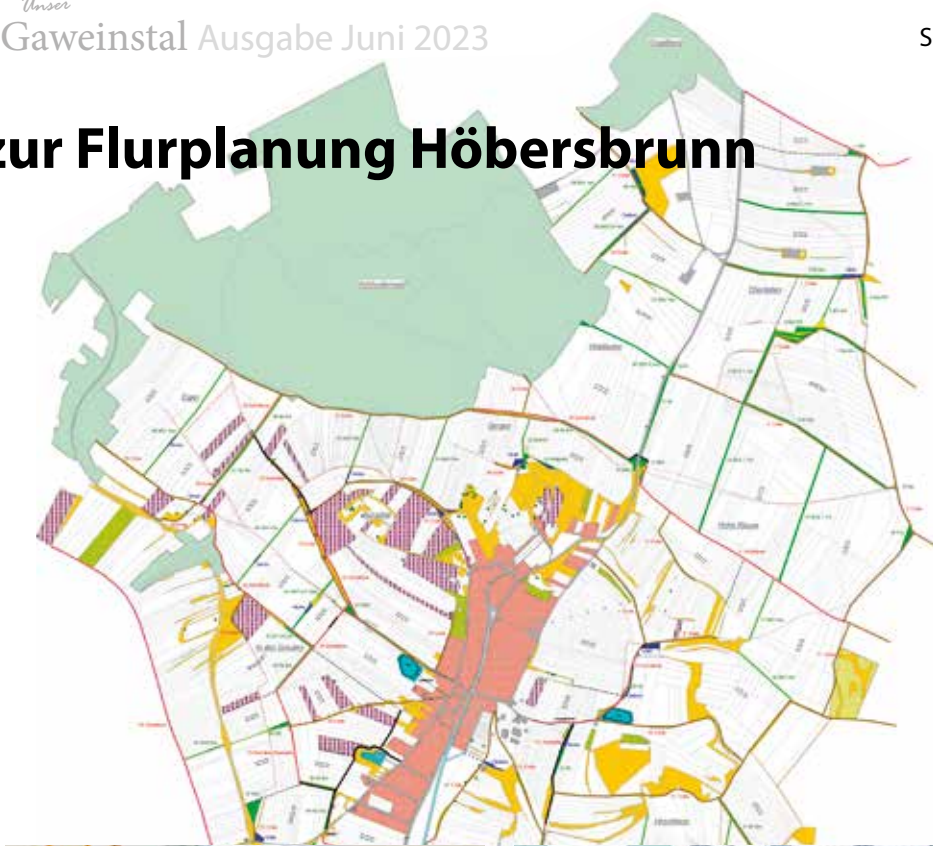
Durch eine Flurbereinigung können die Flächen besser bewirtschaftet werden. Durch die Schaffung paralleler Neugrundstücke und durch die Neuordnung werden die Flächen optimaler aufgeteilt und die Landwirte erhalten größere zusammenhängende Flächen. Dies ermöglicht eine bessere Nutzung von modernen Landmaschinen und eine optimale Bewirtschaftung der Flächen. Diese optimierte Nutzung der Flächen führt zu erhöhter Produktivität, Zeitersparnis und es können höhere Erträge erzielt werden, was zu einer Verbesserung der Wirtschaftlichkeit der Landwirtschaft in der Region führt.

Verbesserte Infrastruktur

Im Rahmen einer Flurbereinigung kann auch die Infrastruktur in der Region verbessert werden. Hierzu zählen beispielsweise die Neuanlage von Wegen und Grünflächen, die Verlegung von Leitungen und der Ausbau von Wasserrückhaltesystemen. Durch die Verbesserung der Infrastruktur wird die Region insgesamt attraktiver und lebenswerter.

Schutz der Natur und Umwelt

Ein weiterer wichtiger Bestandteil der Flurplanung ist der hydrologische Aspekt. Im konkreten Fall wurde ein detailliertes Konzept zur Verteilung und zum verlangsamten Abfluss von Niederschlägen ausgearbeitet. Dabei spielen Rückhaltebecken, Wege, Hänge und Grünstreifen eine wichtige Rolle. Diese halten den Niederschlag länger auf den Ackerflächen, entlasten die Hochwasserschutzbecken und reduzieren die Gefahr von Überschwemmungen im Ortsgebiet. Dabei werden auch



ökologische Ausgleichsflächen geschaffen, die dem Schutz von Tieren und Pflanzen dienen und die Biodiversität erhöhen.

Vereinfachte Verwaltung

Eine Flurbereinigung trägt dazu bei, die Verwaltung der landwirtschaftlichen Flächen zu vereinfachen. Durch die Neuordnung der Flächen werden Grundstücksgrenzen neu festgelegt, vermessen und in den Grenzkataster eingetragen. Dies führt zu einer besseren Übersichtlichkeit und Rechtssicherheit. Es kann zusammengefasst werden, dass eine Flurbereinigung viele Vorteile mit sich

bringt. Sie trägt zur Verbesserung der Bewirtschaftung der Flächen, der Infrastruktur und des Umweltschutzes bei. Gleichzeitig kann sie auch zu einer erhöhten Produktivität führen und die Verwaltung der Flächen vereinfachen. Allerdings ist ein Flurbereinigungsverfahren auch mit Kosten verbunden. Diese wurden mit grob € 700,-/ha angegeben. Ob dieses Flurbereinigungsverfahren in Höbersbrunn eingeleitet wird, hängt von der Entscheidung der Grundbesitzer ab. Dafür wäre eine Zustimmung von mindestens 55 % der Grundeigentümer erforderlich.

Thomas W.:
Kühlschrank kühlt nicht mehr!

Sabine R.:
Die Waschmaschine stoppt immer!

Georg K.:
Ein neuer Trockner muss her!

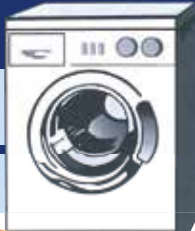
Isabella B.:
Der Geschirrspüler spinnt!

Der Fachmann kommt ins Haus und berät Sie rasch und kompetent!

Service & Elektrohandel

Georg Rappl

Ihr Techniker für HAUSHALTSGERÄTE



5 JAHRE VOLLGARANTIE!

Küchelt super, ist super!

extraKLASSE

von Siemens

Mobil: 0664/2306029

Lindengasse 25, 2191 Gaweinstal

E-Mail: service-rappl@aon.at

Werkstatt & Schauraum in 2191 Atzelsdorf, Dorfstraße 61a!

Flurreinigung – Frühjahrputz in den Katastralgemeinden



Foto: zVg

GR Josef Gartner
25. März 2023 14:10

Am 25. März 2023 um 08:30 Uhr trafen sich viele engagierte Schrickter beim Lager des Dorferneuerungsvereins zur jährlichen Müllsammelaktion. In 9 Gruppen verließen die Freiwilligen sternförmig den Ausgangspunkt am Feuerwehrplatz, um ihre zugeordneten Bereiche am Ortsrand und darüber hinaus zu erreichen. Ausgerüstet mit Handschuhen, Müllsäcken und Greifern durch den GAUM, wurde dem illegal und achtlos entsorgten Müll zu Leibe gerückt. Besonders im Bereich Pendlerparkplatz, Kreisverkehr und Shell Tankstelle waren wir mit Unmengen an Unrat konfrontiert. Vor allem Getränkedosen und Zigarettenstummel, aber auch Verpackungen, Plastikflaschen und sogar volle Babywindeln, wurden dort gedankenlos aus den Autos geworfen. Die Schrickter Jägerschaft beteiligt sich wie jedes Jahr an der Flurreinigung, sammelt jedoch zu einem eigenen Termin in den Revieren. Sie trauten ihren Augen kaum, als sie neben den übli-

chen Verunreinigungen ganze Fleischspieße im Unterholz fanden. Es wurden weit über 30 Säcke an Müll gesammelt, der somit der Entsorgung zugeführt werden kann. Dies ist ein wichtiger Schritt zum Umweltschutz, insbesondere der Pflanzen- und Tierwelt, aber auch für die Ansehnlichkeit unserer Ortschaft. Im Anschluss durften sich die fleißigen Helfer, Groß und Klein, bei einem warmen Imbiss stärken.

Ebenso am 25. März fanden sich 20 engagierte Helfer in Pellendorf rund um Ortsvorsteherin Hildegard Leitgeb zum Frühjahrspatz ein. Leider mussten illegal entsorgte Chemikalien im Wald um Pellendorf sowie abmontierte Hinweisschilder beim Radweg festgestellt werden. Alle aufgefundenen Abfälle wurden natürlich fachgerecht entsorgt. Im Anschluss gab es Getränke und Snacks für die fleißigen Müllsammler.

„Der Frühjahrspatz in Höbersbrunn war wieder ein voller Erfolg“, weiß GR Josef Gartner (mittlerweile Ortsvorsteher) freudig zu berichten. 30 Personen stellten ihre Freizeit für die Allgemeinheit zur Verfügung, um für uns eine saubere Umwelt zu gewährleisten. Unterschiedlicher Müll, wie Papier, Kartons, jede Menge Dosen, Flaschen, Sperrmüll etc. wurden in



Foto: zVg

der Ortschaft und in den Randbereichen aufgesammelt. GR Gartner hatte für jeden Sammler einen Greifer, um das Einsammeln zu erleichtern. Besonders froh war man über die Beteiligung der Jäger, die mit vollem Einsatz dabei waren. Ihnen gebührt der besondere Dank des Ortsvorstehers.

In Atzelsdorf wurde am 1. April um 13 Uhr die Reinigung durchgeführt. Wie immer wurden sämtliche Straßen in der KG wie auch ein Großteil der Wege abgegangen. Insgesamt nahmen 40 fleißige Helfer aus Atzelsdorf teil. Am 21. April organisierte der DEV Martinsdorf den Frühjahrspatz unter dem Motto „Stopp Littering“. Bei herrlichem Wetter wurden zahlreiche Säcke Müll rund um Martinsdorf eingesammelt! Einige Helfer waren an anderen Tagen unterwegs, um ebenfalls zu unterstützen!

Danke für die vielen fleißigen Hände und das große Engagement.

Ihr/Euer UGR Markus Stolzer



Foto: zVg



Foto: zVg



Foto: zVg

VOR Klima-Ticket Metropolregion „Schnupperticket“

Die Marktgemeinde Gaweinstal hat zwei VOR Klima-Tickets angekauft und stellt diese interessierten Gemeindegewinnen- und Brgern zur Verfgung.

Mit dem Schnupperticket der Metropolregion Wien, NÖ und BGLD knnen alle in der MG Gaweinstal mit Hauptwohnsitz gemeldeten Personen alle ffentlichen Verkehrsmittel in der gesamten Metropolregion inkl. der Westbahn, der Mariazellerbahn, der Badener Bahn und der Stadtbahn Waidhofen/Ybbs sowie die P&R-Garagen an den Bahnhfen mit Zugangsberechtigung in der Ostregion kostenfrei nutzen. Die Fahrkarten knnen pro Person an maximal vier Tagen/Monat, maximal 15 Entleihtage im Jahr, nach Reservierung gratis entliehen werden. Auch Gste in Gaweinstal mit Gstenachweis sind zur Gratis-Entlehnung berechtigt. Das Schnupperticket gilt immer nur fr eine Person. Es knnen keine Familienermssigungen in Anspruch genommen werden. Kinder mssen ein eigenes Schnupperticket entleihen.

Ausleihvorgang:

Die Reservierung der Tickets erfolgt online ber www.schnupperticket.at/gaweinstal (**Registrierung erforderlich!**) oder ber das Brgerservice der Marktgemeinde Gaweinstal. Die Fahrkarten werden beim Brgerservice im vereinbarten Zeitraum abgeholt und zurckgebracht. Der Tag der Abholung sowie der Rckgabe wird als voller Entleihtag gerechnet. Bei der Entlehnung wird die Fahrkarten-bergabe und die Kenntnisnahme der Nutzungsbedingungen (Kosten bei Verlust und Sdmniszugschlag) mit Unterschrift besttigt.

ffnungszeiten Brgerservice:

Montag und Donnerstag 08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr

Dienstag 07:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr

Mittwoch und Freitag 08:00 bis 12:00 Uhr

Die Rckgabe kann auch auerhalb der ffnungszeiten mittels Einwurfs der Fahrkarten in einem mit Namen versehenen Kuvert in einem der beiden Briefksten des Gemeindeamtes Gaweinstal erfolgen. Werden die Fahrkarten nicht zeitgerecht zurckgegeben und stehen dann mglicherweise fr die nachstfolgenden Reservierungen nicht zur Verfgung, so wird den Fahrkarten-NutzerInnen eine Versptungsgebrhr von € 50,- pro Fahrkarte verrechnet. Sollte ein reserviertes Ticket aufgrund einer nicht zeitgerechten Retournierung nicht ausgehndigt werden knnen, kann die Gemeinde fr daraus entstandene Unkosten (z.B. Ticketpreis) nicht belangt werden. Bei einer etwaigen Verhinderung trotz Reservierung wird um ehestmgliche Freigabe der Tickets ersucht (online oder telefonisch beim Brgerservice unter

02574/2221).

Es wird darauf hingewiesen, dass bei einer unentschuldigten Nicht-Abholung eine Sperre fr weitere Buchungen ausgesprochen werden kann.

Verlust des Tickets:

Bei Fahrkartenverlust sind die Entlehnenden fr den Ersatz der Fahrkarte(n) verantwortlich. Die Kosten des Klima Ticket – Metropolregion in der Hhe von € 860,- sind vom Verlusttrger zu ersetzen.



www.riedeldruck.at

**Riedel
druck**
Riedeldruck im Weinviertel

Wir bringen Farbe in Ihr Leben!

2214 Auersthal +43 (0)2288 210 88-0 office@riedeldruck.at

Renovierung & Sanierung

Wir helfen Ihnen bei der Klrung vieler Fragen wie z.B.:

- Ist das Gebude berhaupt wirtschaftlich sanierbar?
- Braucht es eine Feuchtigkeitssanierung?
- Wieviel Dmmung braucht es an Fassade, Decke, Dach..?
- Welche Forderung kommt in Frage?
- Braucht Ihr Bauvorhaben eine Baubewilligung?

Unser Angebot fr Sie:

- Vor Ort Besichtigung bzw. Beratung
- Erstellen eines Sanierungskonzeptes u. Energieausweises
- Einreich- bzw. Ausfhrungsplanung falls erforderlich
- Baubegleitende Beratung
- **Durchfhrung smtlicher Baumeister-, Zimmerer-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten**



**Baumeister
Zimmerer
Dachdecker
Spengler
Baumarkt**

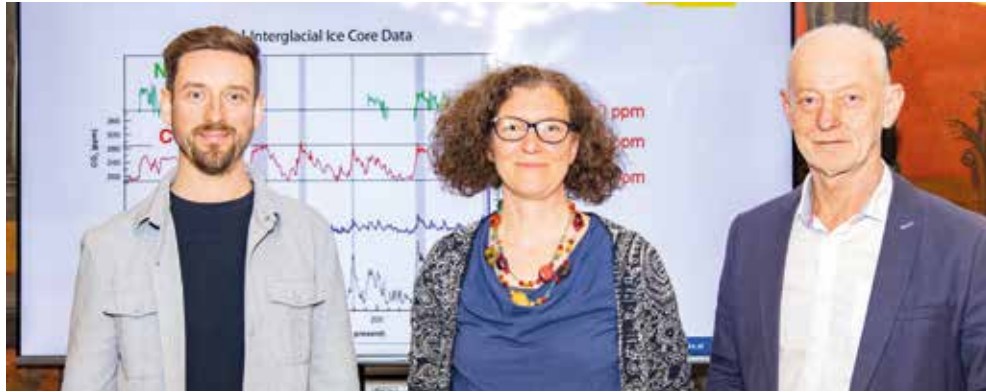


2193 Wilfersdorf
Wiener Str. 66A
T: 02573/2229-0
M: office@hofer.net

Info: www.hofer.net

Zukunftsforum Gaweinstal: Klimawandel und Ernährung

Vor ca. 40 interessierten Gästen wurde am 24. März im Rahmen des 6. Zukunftsforums das Thema Klimawandel und Ernährung beleuchtet.

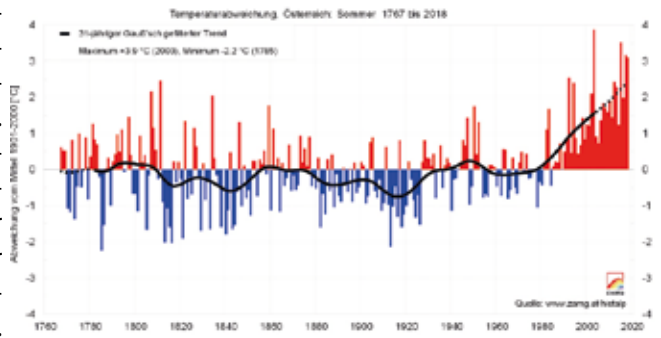


VizeBgm. Mag. Johannes Berthold hatte dazu DI Tino Blondiau von der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ in den Pfarrhof Gaweinstal eingeladen, der den aktuellen Stand der Entwicklung anhand von aussagekräftigen Grafiken darlegte. Diese Infografik veranschaulicht, wie sich die Durchschnittstemperatur seit den 1980er Jahren in Österreich ständig erhöht hat. Die Folge davon sind Rückkoppelungseffekte. Denn wenn Gletscher abschmelzen und Waldbrände sich häufen, heizt dies zusätzlich die Temperatur an und erzeugt weitere CO₂ Emissionen.

Im Anschluss wurde von Mag.a Julia Geißler-Katzmann die ebenfalls zur Erderwärmung beitragende Ernährungsproblematik thematisiert. Eine hilfreiche Maßnahme zur Eindämmung der Erderwärmung wäre, neben vielen anderen, ein Überdenken unserer Ernährungsgewohnheiten. Denn Fisch- und Fleischproduktion, vor allem die Massentierzucht, sind maßgeblich für einen großen Teil schädlicher Emissionen von Treibhausgasen global mitverantwortlich.

Darüber hinaus werden 71 % der Ackerflächen weltweit für die Produktion von Futtermitteln genutzt. „Um alle Bewohner dieser (unserer einzigen) Erde mit den notwendigen Nahrungsmitteln versorgen zu können, ist ein Umdenken in der Ernährung nötig“, war die Grundaussage des Vortrages von Mag.a Julia Geißler-Katzmann. Nach den beiden Vorträgen wurden Fragen aus dem Publikum beantwortet und beim vegetarischen Buffet der „Gesunden Gemeinde Gaweinstal“ noch lange diskutiert.

Das nächste Zukunftsforum findet am 10. November 2023 zum Thema „Gen-technik in Pflanzen“ statt.



Fünf Fragen zur Photovoltaik

Werbung

Immer mehr Menschen interessieren sich für die grüne Technologie, die ihren Siegeszug auf den Dächern der Österreicher fortsetzt. Experte Markus Kadlec gibt im Interview profunde Antworten.

Ist das Dach meines Hauses für eine Photovoltaik-Anlage geeignet?

Markus Kadlec: Hier müssen wir auf zwei Dinge achten. Erstens ist jede Eindeckung möglich, außer einer Eternit-Doppeldeckung wegen Undichtheit. Zweitens ist auch auf die Ausrichtung der Photovoltaik-Anlage zu achten. Dabei ist von Osten über Süden bis West jede Himmelsrichtung machbar, nur der Norden ist für die Photovoltaik ungeeignet.

Wie viele Quadratmeter Dachfläche benötige ich für die Photovoltaikanlage auf meinem Einfamilienhaus?

Markus Kadlec: Diese Frage wird durch Ihre Stromrechnung beantwortet: Wenn dort zum Beispiel 5000 Kilowattstunden stehen, dann würde ich zumindest eine 5 kWp (Kilowattpeak) besser noch eine 6 kWp-Anlage installieren. Pro kWp benötigt man ca. 4,5 Quadratmeter – in unserem Beispiel also 4,5 Quadratmeter mal 5, das ergibt rund 25 Quadratmeter reine Kollektorenfläche – nicht gleichbedeutend mit der Dachfläche, denn diese kann vollständig ausgenutzt werden.



Celine Kadlec, Markus Kadlec und Alissa Kadlec,
Foto: Johannes Schlor

Welche Produkte werden für meine Photovoltaikanlage verbaut?

Markus Kadlec: Grundsätzlich können wir für unsere Kunden alle zertifizierten Produkte besorgen. In unseren Lagern verfügen wir über qualitativ hochwertige Erzeugnisse der Firma HUAWEI.

Funktioniert die Photovoltaikanlage dann auch ohne das Stromnetz?

Markus Kadlec: Leider nicht. Jede PV-Anlage ist netzgeführt. Der unabhängige Betrieb vom

Stromnetz ist nur mit Stromspeicher und Umschaltbox möglich.

Welcher Ablauf garantiert dem Kunden Qualität und Sicherheit?

Markus Kadlec: Nach der persönlichen Besichtigung vor Ort werden in einem Beratungsgespräch maßgeschneiderte Lösungen für jeden einzelnen Kunden erarbeitet, bei dem ein individuelles, kostenloses Angebot erstellt wird. Sobald der Kunde den Auftrag erteilt, reichen wir das Projekt beim Energieversorgungsunternehmen ein, damit die Anlage, die Produkte und das Stromnetz geprüft und genehmigt werden.

Weitere Informationen finden Sie unter www.phalke.at oder kontaktieren Sie uns unter 02287 22678.



Ordentlich! Schlampert.e Gemeinden - Mut zur Klima-fitten Grünraumpflege



Foto: Alexander Wimmer

Wenn wir ein bisschen mehr in der Natur einfach nur stehen lassen, dann schaffen wir ordentliche Lebensräume für viele Arten. Und das ist nicht schlampert. Wer den Rasen nach dem Winter möglichst spät schneidet, schützt außerdem zahlreiche Tierarten, die starr und gut versteckt in Ritzen, Totholz, im Laub oder im Boden überwintern. Im Mai

sind viele von ihnen noch schutzlos, da sie erst jetzt aus der Winterruhe kommen. Wer hingegen frühzeitig den Rasen mäht und das Schnittgut abräumt, entfernt die Tiere und schadet damit der Artenvielfalt. Ein frisch gemähter Rasen bietet keine ökologische Vielfalt. Um sich mit dem Anblick eines Gartens anzufreunden, in dem Löwenzahn

und Gänseblümchen im Rasen wachsen, ist jedoch ein Umdenken nötig. Bei vielen sind solche Pflanzen oft als Unkraut verschrien. Dabei ist „Unkraut“ ein menschengemachter Begriff, es handelt sich dabei schlicht um Wildkräuter mit einem hohen ökologischen Wert für Insekten.

Wem eine große Fläche ungemähter Rasen zu unordentlich erscheint, kann zumindest einen Teil ungemäht stehen lassen. Einzelne „wilde Ecken“ oder eine ungemähte Stelle inmitten des gepflegten Rasens ist für Insekten und andere Tiere bereits eine große Hilfe.

Schaffen wir gemeinsam mehr Bewusstsein dafür, dass es nicht immer der „englische Rasen“ sein muss und dass wir auch ein wenig „Ordentlich Schlampert“ sein dürfen.



FORD MUSTANG MACH-E

PURE FREIHEIT ERLEBEN

Extras ohne Ende: LED-Scheinwerfer, Ford Co-Pilot 360, 15,5" Touchscreen in Mittelkonsole, 360-Grad-Kamera inkl. Rückfahrkamera, Keyless Entry & Start, One Pedal Drive, Navigationssystem, Pre-Collision-Assistent inkl. Ausweichassistent, Diebstahl-Alarmanlage, Ford SYNC 4A

JETZT PROMPT VERFÜGBAR AB

€ 48.690,-¹⁾



Ford Mustang Mach-E: Stromverbrauch: 17,2 – 19,5 kWh/100 km (kombiniert) | CO₂-Emissionen: 0 g/km (kombiniert) | Elektrische Reichweite: je nach Batterie bis zu 400 – 600 km* (Prüfverfahren: WLTP)

Ford Mustang Mach-E GT: Stromverbrauch: 21,2 kWh/100 km (kombiniert) | CO₂-Emissionen: 0 g/km (kombiniert) | Elektrische Reichweite: bis zu 490 km* (Prüfverfahren: WLTP)



Autohaus Karl

Gartengasse 13 - 15, 2130 Mistelbach

☎ office@autopartner-karl.at 🌐 www.autopartner-karl.at

Symbolfoto. *Gemäß Worldwide Harmonised Light Vehicles Test Procedure (WLTP). Es können bis zu 400 – 600 km Reichweite (beabsichtigter Zielwert nach WLTP) bei voll aufgeladener Batterie erreicht werden – je nach vorhandener Serien- und Batterie-Konfiguration. Die tatsächliche Reichweite kann aufgrund unterschiedlicher Faktoren (z.B. Wetterbedingungen, Fahrverhalten, Streckenprofil, Fahrzeugzustand, Alter und Zustand der Lithium-Ionen-Batterie) variieren. 1) Unverbindlich empfohlener, nicht kartellierter Aktionspreis (beinhaltet Importeurs- und Händlerbeteiligung, sowie Marketingbonus und E-Mobilitätsförderung**) inkl. USt gültig bis 30.06.2023. Inkludierte Garantie: 2 Jahre Garantie (beginnend mit Auslieferungsdatum), ohne Kilometerbeschränkung. Zusätzlich 8 Jahre Garantie auf Batterie und Hochvoltkomponenten, beschränkt auf 160.000 km. Nähere Informationen auf www.ford.at. ** Stand 01/23. Beinhaltet Importeursanteil von brutto € 2.400,- und staatliche Förderung in Höhe von brutto € 3.000,- für Privatpersonen. Weitere Informationen zur E-Mobilitätsförderung für Privatpersonen und Betriebe, der Antragsstellung sowie den Voraussetzungen finden Sie unter www.umweltfoerderung.at. Das Budget der staatlichen Förderung ist limitiert und kann jederzeit beendet werden.

Defibrillator – nun auch in Höbersbrunn

In den KG Schrick und Atzelsdorf wurde bereits je ein Defibrillator mit Unterstützung von Sponsoren (WAV und Volksbank Gaweinstal) installiert. Nun wurde auf Initiative von BGM_{in} Birgit Boyer ein solches Gerät auch für Höbersbrunn angekauft und beim Feuerwehrhaus montiert. Für alle übrigen KG ist eine Ausstattung mit diesen wichtigen „Lebensrettern“ ebenfalls geplant.



GR OV Josef Gartner und GR Philipp Schober beim neuen „Defi“ am FF-Haus Höbersbrunn. Foto: zVg

Projekt Flurdenkmal-Datenbank



Im östlichen Weinviertel gibt es zahlreiche Flurdenkmäler, auch Marterl genannt, die oft übersehen werden, obwohl sie eine wichtige Rolle in der Kultur und Geschichte der Region spielen. Die LEADER Region Weinviertel Ost hat das Projekt bereits 2011 ins Leben gerufen – nun startet die Neuauflage unter dem Namen „Kultur in der Flur“. Ziel ist es, das Bewusstsein für diese Denkmäler zu erhöhen und das Interesse junger Menschen zu wecken. Über 45 neue Redakteurinnen und Redakteure wurden für die Flurdenkmal-datenbank eingeschult, um Informationen und Fotos von diesen historischen Stätten zu sammeln. Das Projekt soll dazu beitragen, dass diese Denkmäler gepflegt und erhalten bleiben, denn sie sind wichtige Kulturgüter unserer Gemeinden. In Zukunft sollen auch QR-Code Tafeln an den Flurdenkmälern angebracht werden, um den Zugang zur Datenbank zu erleichtern. Geschichten rund um die Marterl aus dem Weinviertel findet man unter www.marterl.at

„Grünes“ Buswartehaus in Pellendorf

Das neue Buswartehaus in Pellendorf wurde auf Initiative von BGM_{in} Birgit Boyer mit einem begrünten Dach ausgeführt.



Derartige Dachbegrünungen haben viele Vorteile. Auf der ansonsten versiegelten Bodenfläche bildet das Dach eine ökologische Ebene, die positiv auf die Biodiversität wirkt, indem sie Pflanzen, Insekten und anderen Tieren einen Lebensraum bietet. Begrünte Dächer filtern die Luft und absorbieren Kohlenstoffdioxid. Im Gegensatz zu einem her-

kömmlichen Blechdach wird das Bauwerk gegen Hitzestrahlung wesentlich besser abgeschirmt und dadurch der Witterungsschutz deutlich verbessert. Grüne Dächer sind insgesamt eine innovative Möglichkeit, die Umweltbelastung von Gebäuden zu reduzieren und gleichzeitig attraktive, lebenswerte Räume zu schaffen.

Netzausbau der Netz NÖ – Rückblick auf die Informationsveranstaltung in Schrick

Der Umbau unseres Energiesystems in Richtung einer erneuerbaren Energiezukunft ist im vollen Gange. Durch hervorragende Windbedingungen schreitet der Windkraftausbau in der Region voran. Die ambitionierten österreichischen Klima- und Energieziele und die Krise auf den Energiemärkten führen dazu, dass dieser Ausbau stetig vorangetrieben wird. Bei der Photovoltaik kann man gut und gerne von einem „Boom“ sprechen. Die Zahl der neu installierten PV-Anlagen hat sich in den letzten beiden Jahren „verfünffacht“.

Für die Netz NÖ – als Betreiber des Verteilnetzes in Niederösterreich – bedeutet das: Sie muss die Voraussetzungen dafür schaffen, dass der viele zusätzliche Strom, der in der Region erzeugt wird, gesammelt und dort hin transportiert wird, wo er gebraucht wird. Etwa zu den stark steigenden Nutzern von Wärmepumpen oder Elektroautos. Aber natürlich auch zu allen Haushalten, Gewerbe- oder Industriebetrieben.

Die Netz NÖ geht nach derzeitigen Anfragen und Planungen davon aus, dass im Jahre 2030 im östlichen Weinviertel bis zu 2.700 MW an Wind- und Photovoltaikleistungen installiert sein werden. Diese Leistung kann

bei weitem nicht in der Region verbraucht werden. Es bedarf eines starken Ausbaus der Netzinfrastruktur. Im März startete die Netz NÖ mit Informationsveranstaltungen in den ersten drei Standortgemeinden einer neuen Freileitung, die sich von einem neuen Umspannwerk in Kettlasbrunn entlang der bestehen ÖBB-Hochspannungseileitung bis zu einem geplanten neuen Umspannwerk in Spannbach erstrecken soll. Gemeinsam mit den Experten der Netz NÖ wurde im Gasthaus Stoik intensiv über die geplante Leitungstrasse und die energiepolitischen Hintergründe dieses Netzinfrastrukturprojektes diskutiert.



Foto: Daniela Matejschek

Region Südliches Weinviertel erhielt europäischen Klimaschutz-Preis

St. Pölten/Südl. Weinviertel - 16 Projekte aus sieben Ländern wurden mit dem Climate Star ausgezeichnet. Einen der begehrten Sterne, die das Klimabündnis dieses Jahr bereits zum zehnten Mal verlieh, durfte die Klimawandelanpassungsmodellregion Südliches Weinviertel mit nach Hause nehmen. Regions-Manager Alexander Wimmer ist sichtlich stolz: „Das ist eine große Auszeichnung für uns und für ein Thema, das durch die Klimaveränderung in trockenen Regionen zunehmend an Bedeutung gewinnt.“

Das Weinviertel leidet unter trockenen Böden

Knapp 2.000 Gemeinden, Städte und Regionen aus 27 Ländern waren eingeladen. 16 von ihnen erhielten bei einer feierlichen Gala im Schloss Grafenegg (NÖ) einen Climate Star. Die KLAR! Südliches Weinviertel überzeugte die internationale Jury mit dem Projekt „Ordentlich! Schlampert.e Gemeinden“: Immer längere Trockenperioden stellen das Weinviertel vor eine Herausforderung. Für die Mitarbeiter*innen der 13 Mitgliedsgemeinden wird die Pflege und Gestaltung öffentlicher Grünräume zunehmend schwieriger. Schulungen über Wasser-Versickerung, die Vermeidung von Hitzeinseln und Erosionsschutz sollen Abhilfe schaffen. Neben den Bauhofmitarbeiter*innen waren auch Bürgermeister*innen und Amtsleiter*innen Teil der Weiterbildung. Dieser Mix soll die Kommunikation zwischen Arbeiter*innen, Verwaltung und Politik verbessern, um das Grünraummanagement langfristig zu modernisieren. Seitdem



Foto: Klimabündnis Niederösterreich Alexander Braun

ist viel passiert: Bienen- und Blühwiesen wurden angelegt, Flächen stufenweise gemäht und Bäume effizienter gepflanzt.

Niederösterreichische Gemeinden sind europaweit Vorreiter

Von sechs heimischen Preisträgern kommen vier aus Niederösterreich. Prämiert wurden neben der Region Südliches Weinviertel auch Bruck an der Leitha, Krems an der Donau und Langau. LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf sieht Niederösterreichs Gemeinden als wichtige Partner: „Durch ihren unermüdlichen Einsatz haben sie die nötige Wende im Klimaschutz bereits eingeleitet. Sie können sich mit den Besten in ganz Europa messen“. Er betont zudem: „Schon heute sind wir das Bundesland mit der meisten erneuerbaren Energie aus

Wind- und Sonnenkraft, und das Jahr 2023 wird ein Rekordjahr für den weiteren Ausbau. Mehr als 200 Windkraft-Anlagen sind gerade im Bau, im Verfahren oder in Planung, und in diesem Jahr rechnen wir mit 15.000 neuen PV-Anlagen.“

Unter dem Motto „Zukunft startet jetzt“ beweisen die Gewinnerprojekte, dass wir die Zukunft selbst in der Hand haben. „Die Sieger:innen sind Vorbilder für alle europäischen Gemeinden. Sie animieren dazu, nachhaltig Schritte zu setzen und wegweisende Klima-Projekte ins Leben zu rufen. Wir freuen uns sehr über das wachsende Bewusstsein für Klimaschutz auf lokaler Ebene und wollen mit dem Climate Star zeigen, was schon gut funktioniert“, so Petra Schön, Geschäftsführerin vom Klimabündnis Niederösterreich.

UNSER

X LAGERHAUS

Lagerhaus Weinviertel Ost

Filiale GAWEINSTAL

Tel: +43 2574/2229, Email: gafil@weinviertelost.rlh.at
lagerhaus.at/weinviertelost

„Achtung Kinder“-Tafel als Spende für Atzelsdorf

Klaus Matzka aus Atzelsdorf übergab der Gemeinde eine Hinweistafel „Achtung Kinder“. Diese wurde in der Leopold Schiffmann-Straße montiert, um auf Kinder am Schulweg bzw. am Weg zum Spielplatz aufmerksam zu machen. Vielen Dank für die Spende!



Foto: Alois Graf

Präsentationstechnik für multimedialen Unterricht

Bereits im Jahr 2022 organisierte gGR Alois Graf insgesamt 21 Laptops für die Volksschule Gaweinstal und stellte diese für die digitale Frühbildung zur Verfügung.



Um während des Unterrichts multimediale Schulungsunterlagen (Dokumentarfilme, Fotos, Präsentationen) nutzen zu können, sind sogenannte Smartboards erforderlich. Diese digitalen Schultafeln sind sehr teuer und können nur nach und nach angeschafft werden. Für Klassen, die noch nicht über diese modernen Tafeln verfügen, organisierte gGR

Alois Graf nun zwei gebrauchte Beamer. Damit lassen sich digitale Medien direkt an Leinwände oder weiße Wände projizieren. Außerdem konnte VS-Leiterin Cornelia Tiltscher auch vier „Whiteboards“ in Empfang nehmen. Darauf kann mit Farbstiften gezeichnet und geschrieben und anschließend trocken gelöscht werden.



**ZUKUNFTSFORUM
GAWEINSTAL**

„Gentechnik in Pflanzen“

Die Superpflanze aus dem Reagenzglas!?

Referentin:

DI Dr. Verena Ibl, Universität Wien

Group Leader CELBICS (Cell Biology in Crop Seeds)

Anschließend Diskussion

Moderation:

VizeBgm. Mag. Johannes Berthold, Bildungsbeauftragter

danach Smalltalk bei Speis & Trank

**10. November 2023, 18:30 Uhr
Festsaal Pfarrhof Gaweinstal**

Veranstalter:

Dorferneuerungsverein Lebenswertes Gaweinstal in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Gaweinstal und dem BHW Gaweinstal. F.d.l.v.: VizeBgm. Mag. Berthold, Kirchenplatz 3, 2191 Gaweinstal
Eintrittspreise: Vorverkauf € 15,- (E-Mail an gemeinde@gaweinstal.gv.at), Abendkasse € 20,-

Diese Veranstaltung wird gefördert von der Gesellschaft für politische Bildung.

Der Eintritt ist für Schüler, Studenten und Lehrlinge frei!



Kostengünstige Sanierung eines Weges



Foto: Alois Graf

Als Versuch zur kostengünstigen Wegesanierung wurde beim Schrickler Bründl eine in Mitleidenschaft gezogene Spritzasphaltdecke aufgerissen und wieder planiert. Ob diese Möglichkeit auch weiterhin eine Alternative zu wesentlich teureren Verfahren ist, wird sich nun in der Praxis zeigen.

Weitere Sanierungen von Wegen und Straßen



Foto: Alois Graf

Wie auch in den letzten Jahren, wurden heuer im Frühjahr Feld und Radwege in der Großgemeinde saniert. Witterungsbedingt mussten aber einige der Arbeiten in den Sommer und auch in den Herbst verschoben werden. Die Arbeiten wurden vor allem an Schotterwegen durchgeführt. Hier wurden Setzungen saniert und Löcher geschlossen. Ebenso konnte auch die Sanierung feiner Risse in der Dorfstraße in Atzelsdorf abgeschlossen werden. Dabei wird ein Eindringen von Oberflächenwasser in den Asphalt verhindert und die Lebensdauer der Straße verlängert.

Zoe Fidler - Weltmeisterin aus Gaweinstal

Einen sensationellen Erfolg landeten die Österreichischen Nachwuchs Cheerleaderinnen bei der WM in Orlando.

In den Kategorien Youth All Girl Median (12 bis 14 Jahre) und Junior All Girl Advanced (15-18) lassen die Österreicherinnen die starke Konkurrenz hinter sich und holten Doppel Gold.

„Ich bin Weltmeisterin, und das mit 13 Jahren“, jubelt die Gaweinstalerin Zoe Fidler, die es nach mehreren Ausscheidungsrunden in den Nationalteamkader geschafft hat.

Nachdem sich der Traum von der Teilnahme erfüllt hat, ging mit dem Weltmeistertitel in der Kategorie „Youth All Girl Median“ gleich der noch größere Traum für die junge Sportlerin aus Gaweinstal und ihr Team in Erfüllung. „Die letzten Monate habe ich hart trainiert und mich gemeinsam mit meinem Team auf Orlando vorbereitet. Wir haben an mehreren Wochenenden in Graz oder Wien jeweils bis zu acht Stunden intensiv gearbeitet. Dass wir jetzt mit dem Weltmeistertitel zurück nach Österreich kommen, ist ein unbeschreibliches Gefühl.“

Die Gaweinstalerin Zoe Fidler hat sich im

zarten Alter von 5 Jahren in den Sport verliebt. Seit damals steht sie 3 - 5 mal pro Woche (bis zu jeweils drei Stunden) auf der Matte. Cheerleading hat sich zu einem höchst anspruchsvollen Sport entwickelt. Es werden verschiedene Elemente miteinander verbunden, dazu zählen Tumbling, Dance, Jumps, Stunts und Pyramiden bauen. Dabei wird sehr viel Wert auf Motions, Sharpness und Spirit gelegt.

Zoe kann sich bereits über zahlreiche Staats- und Landesmeistertitel freuen. Im vergangenen Jahr holte sie mit ihrem Team sogar die Bronzemedaille bei der EM in Athen.

Ausruhen darf sie sich nach dem zweiwöchigen USA Aufenthalt jedoch nicht. Bereits am Tag nach der Rückreise ging es zurück ins Vereinstraining, um sich auf die kommenden Bewerbe vorzubereiten. „Die nächste ganz große Meisterschaft ist die EM in Verona, bei der wir uns mit den Danube Dragons in unserer Altersklasse qualifiziert haben“, freut sich Zoe bereits.



Foto: @Nutville

Martinsdorf - Errichtung eines Buswartehauses



Foto: zVg

Nach der Umstellung des VOR-Fahrplanes und der Verlegung der Haltestelle vom Bergring in die Winzerstraße wurde nun ein neues Wartehaus auf Anregung von OV Mag. Johannes Berthold von der Gemeinde gekauft und aufgestellt. Nebenbei wurde der Platz durch die Mitarbeiter des Bauhofs zu einem schönen Ensemble umgestaltet.

Schwere Maschinen sind dir am liebsten?
Dann komm zu uns!



Wir suchen:
Lesemaschinenfahrer
(m/w/d)

Interessiert? Melde dich gleich bei:

Maschinenring Region Weinviertel
Deine Ansprechpartnerin: Karin Fritsch
T 059060 350 33
E personal.regionweinviertel@maschinenring.at
www.maschinenring-jobs.at

Wir haben die besten Arbeitsplätze im Land



Med. Heilmassage

- Klassische Massage
- Lymphdrainage
- Segmentmassage
- Bindegewebsmassage
- Faszientherapie
- Tiefenmassage
- Magnetfeldtherapie
- Lasertherapie
- Fußreflexzonenmassage
- Akupunkturmassage
- Triggerpunktmassage
- Kinesiologisches Taping
- Schröpfen
- KPE - komplexe physikalische Entstauungstherapie

Medizinischer - Heilmasseur
Friedrich Lötz Tel. 0699 11 877 842
2191 Gaweinstal Hauptplatz 23
Telefonische Terminvereinbarung erbeten

Vorschau auf das Ferienspiel 2023

Mit großen Schritten nahen bereits wieder die Sommerferien und die Vorbereitungen für das heurige Ferienspiel sind fast abgeschlossen.

In diesem Sommer gibt es dank unserer engagierten Vereine und Privatpersonen wieder ein umfangreiches Angebot an Ferienaktivitäten für Kinder. Die Ferienspiel-Pässe werden vor Ferienbeginn in den Kindergärten und Schulen ausgegeben.

Im Sommer 2022 wurde erstmals ein einwöchiges **Tanz- und Actioncamp** vom Veranstalter „Danc`In Schools“ angeboten. Dieses wird auch heuer aufgrund des Erfolges stattfinden. Als Location dient dieses Mal das Freigelände der NÖ Mittelschule Gaweinstal, denn hier kann bei Schlechtwetter sofort in den Turnsaal gewechselt werden.

Tanz- & Actioncamp „Danc`In Schools“

21. bis 25. August, täglich von 08:00 bis 16:00 Uhr

Für Kinder im Alter von 6 – 16 Jahren

Preis: € 280,- (inkl. Mittagessen)

Anmeldungen:

camp@dancinschools.com

+43 660 49404725

Bei diesem Feriencamp handelt es sich im Gegensatz zu den von Vereinen initiierten

Aktivitäten um ein für Eltern kostenpflichtiges Betreuungsprogramm. Weitere mehrtägige (kostenpflichtige) Veranstaltungen in diesem Sommer sind:

Musikalkurs für Kids von 7 bis 14 Jahren mit Hannes Wiesinger

Für den Kurs sind keine Vorkenntnisse nötig, Spielen, Spaß und Freude stehen im Vordergrund.

3. bis 7. Juli, täglich von 9:00 bis 16:00 Uhr, Abschlussvorstellung am 7. Juli

Preis: € 210,- (€ 140,- Geschwisterpreis ab dem 2. Kind im selben Haushalt)

inkl. Getränke, Mittagessen und Obstjause

Veranstaltungsort: Pfarrhof Gaweinstal

Veranstalter: Hannes Wiesinger

Anmeldung:

www.hanneswiesinger.at/musicalkurs

Kreativ-Camp in Gaweinstal mit Claudia Glaser, BEd.

Ein eigenes Buch mit textilen Materialien gestalten wolltest du schon immer? Dann bist du in dieser kreativen Ferienwoche bestens aufgehoben!

Wir gestalten ein Buch mit verschiedenen textilen Techniken und Materialien wie z.B.:



Flechten, Weben, Sticken, Häkeln, ... Für die bewegten Pausen knüpfen wir zudem eine eigene Springschnur. Dein gestaltetes Werkbuch sowie die Springschnur darfst du am Ende der Woche mit nach Hause nehmen!

3. bis 7. Juli, tägliche Betreuung von 8:00 bis 13:00 Uhr, (limitierte Teilnehmerzahl)

Preis: € 180,- inkl. aller Materialien und Benützung der Werkzeuge, Versicherung sowie Obstjause & Getränke (Tee, Dünnsäfte, Wasser)

Veranstaltungsort:

Hauptplatz 30, 2191 Gaweinstal

Veranstalterin:

USC Fit am Wagram; Claudia GLASER, BEd.

Anmeldung:

<https://mama-fitness.at/news/feriencamp/>

Anmeldungen für diese Veranstaltungen können bereits jetzt bei den jeweiligen Veranstaltern erfolgen, um die Sommerferien besser planen zu können. Alle übrigen Ferienspielstationen sind im Ferienspiel-Pass zu finden, der wie üblich vor den Sommerferien in den Kindergärten und Schulen an die Kinder verteilt wird.

Kulturfahrt der Marktgemeinde Gaweinstal

Am 27. April fuhren die Seniorinnen und Senioren der Marktgemeinde Gaweinstal im Rahmen der traditionellen Kulturfahrt nach Poysdorf und Herrnbaumgarten.

Der erste Bus fuhr nach Poysdorf, wo eine Gruppe die „Wein+Trauben Welt“ mit kompetenter Führung erlebte. Die andere Gruppe genoss inzwischen einen Rundgang in der „Schlumberger-Sektwelt“. Hier gab der Seniorchef Einblicke in die Herstellung dieses sehr guten Sektes und auch in sein persönliches Leben. Es war sehr amüsant und es gab zwei spezielle Kostproben. Nach dem Tausch der Gruppen ging es nach Walterskirchen zum gemeinsamen Mittagessen ins Gasthaus Bayer. Der zweite Bus hatte zuerst die Führung im „NONSEUM“ in Herrnbaumgarten und anschließend eine Kellergassenführung in Poysdorf. Nach dem ausgezeichneten Mittagessen fuhr am Nachmittag auch der erste Bus zum NONSEUM. Dort waren alle überrascht und erfreut, weil es so viel zu entdecken gab. „Gelacht haben wir sehr viel“, war hier die Kernaussage. Währenddessen absol-



Foto: zVg

vierte der zweite Bus am Nachmittag die Weintraubenwelt-Tour. Die reibungslose Organisation des Ausfluges war diesmal ziemlich schwierig und so freute sich Organisator Alois Brückl, dass er von vielen für diesen Tag Lob und Anerkennung bekommen hat. Er dankte auch Bürgermeisterin

Birgit Boyer für die Unterstützung durch die Marktgemeinde Gaweinstal. Beim Winzerheutigen in Mistelbach gab es einen netten Abschluss für diesen gelungenen Kulturtag. „Es war ein wunderschöner Tag in unserem geliebten Weinviertel“, so der Organisator Alois Brückl.

Novelle des NÖ Hundehaltegesetzes

Hundehalter aus Niederösterreich und vor allem jene, die es noch werden wollen, müssen zukünftig strengere Regeln beachten. Erst mit Ausbildung und erworbenem „Hundepass“ ist die Haltung von Hunden (maximal fünf pro Haushalt) überhaupt erlaubt und auch die Haftpflichtversicherung muss pro Hund mindestens 725.000 Euro abdecken. Folgende Änderungen für die Hundehaltung werden mit 01. Juni 2023 verpflichtend:

Niederösterreichischer Hundepass – Sachkundenachweis

Alle neuen Hundehalter:innen müssen demnach einen dreistündigen Kurs absolvieren, um den NÖ Hundepass zu erlangen. Dabei sind jeweils zwei Stunden mit einer fachkundigen Person (dies kann eine Expertin oder ein Experte im Hundetraining etc. sein) und eine Stunde mit einem Tierarzt zu verbringen. Dabei steht vor allem die Mensch-Hund-Beziehung im Fokus sowie eine Einführung in die Gesundheit des Hundes. Hierbei werden sowohl Gruppenkurse als auch Einzelgespräche mit Experten angeboten.

Möchte man also in zukünftig in Niederösterreich einen Hund halten, so ist jede potenzielle Besitzerin und jeder potenzielle Besitzer dazu angehalten, **vor der Anschaffung** zu erfragen, welcher Tierarzt ein einstündiges Gespräch führen und welche fachkundige Person eine zweistündige Prüfung abnehmen kann. Diese Personen wurden vom Land Niederösterreich und dem Österreichischen Kynologenverband autorisiert, den sogenannten NÖ-Hundepass zu bewilligen und auszustellen.

Absolviert man diese Theoriestunden nicht, so ist die Hundehaltung in Niederösterreich verboten!

Für Hunde die sich 2023 bereits im Besitz befinden, muss man nachträglich keine Prü-



fung ablegen. Der Hundepass gilt pro Person und nicht pro Hund. Soll heißen, auch wenn man einen Mehrhundehaushalt betreut, ist nur ein Pass erforderlich, ähnlich dem Führerschein.

Obergrenze für die Hundeanzahl pro Haushalt

Um das Tierwohl im Auge zu behalten und sogenanntes „Animal-Hording“ zu vermeiden, beträgt die Obergrenze fünf Hunde pro Haushalt. Von Hunden mit erhöhtem Gefährdungspotential dürfen maximal zwei pro Haushalt gehalten werden. Ausnahmen wie Züchter, oder auch Personen, die Arbeitshunde ausbilden, sind selbstverständlich gegeben. Hunde die bereits vor 2023 gehalten wurden, sind von dieser Regel ausgenommen.

Verpflichtende Hundeverversicherung

Eine weitere wesentliche Änderung ist die verpflichtende Hundeverversicherung für alle neuen Hunde. Die Mindestversicherungssumme beträgt dabei € 725.000,- für Personen- und Sachschäden.

Rechtsgrundlage ist das NÖ Hundehaltengesetz, LGBL. 4001 in der Fassung LGBL. Nr. 56/2022 und die NÖ Hundehalte-Sachkun-deverordnung 2023, LGBL. Nr. 14/2023.

Gesetz und Verordnung treten am 1. Juni 2023 in Kraft.

Bargeldlose Zahlung in der Postpartnerstelle

Wie bereits im Bürgerservice der Marktgemeinde Gaweinstal ist bargeldloses Bezahlen nun auch in der Postpartnerstelle im Gemeindeamt möglich. Mittels Bankomat- oder Kreditkarte können daher alle Postgebühren wie Brief- und Paketversand oder Nachnahmeentgelte bequem entrichtet werden, auch wenn man gerade kein Bargeld zur Hand hat.



Gelbe Säcke nur mit Berechtigungskarte



Am Gemeindeamt und im Wertstoffsammelzentrum werden die „Gelben Säcke“ ausnahmslos nur noch nach Vorweisen der GAUM - Berechtigungskarte ausgegeben. Vergewissern Sie sich bitte, dass Sie diese bei sich haben, wenn Sie Gelbe Säcke abholen wollen.

BIN IM GARTEN.

Planung und Beratung • Natursteinarbeiten • Holzarbeiten • Naturpool • Schwimmteich • Biotop
Bepflanzung • Rasenanbau und Rollrasen • Bewässerungsanlagen • Licht im Garten • Laufende Pflegearbeiten

 **Hertl**
GARTENGESTALTUNG

Erdölstraße 71
2185 Ebersdorf/Zaya
Tel. 02573/25995
office@hertl.at

www.hertl.at

Achtung - Einbahnregelung in der Schulstraße Gaweinstal

Da es in der Schulstraße immer wieder zu Behinderungen und gefährlichen Verkehrssituationen zu Schulbeginn und Schulschluss gekommen ist, wurde folgende Verordnung erlassen:

Die Bezirkshauptmannschaft Mistelbach verfügt gemäß § 43 Abs 1 lit b der Straßenverkehrsordnung 1960 - StVO 1960 aus Gründen der Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs im Gemeindegebiet von Gaweinstal, KG Gaweinstal, nachstehende Verkehrsmaßnahmen:

„**Einbahnstraße**“ gemäß § 53 Abs 1 Z 10 StVO 1960 mit dem Zusatz „**Gilt an Schultagen von 7 – 15 Uhr**“ im Zuge der Gemeindestraßen „Schulstraße“ und „Friedhofweg“ im Bereich zwischen dem Stiegenaufgang zur Liegenschaft Schulstra-



ße Nr. 1 (auf Höhe des kundgemachten Verkehrszeichens „Halt“, welches auf dem südöstlichen Straßenast der Gemeindestraße „Am Schreibergrund“ kundgemacht ist) und der Einmündung der Gemeindestraße „Dr. Baumgartner-Straße“ in Fahrtrichtung nach Westen und weiter in Fahrtrichtung nach Norden führend. Am Ende der Ein-

bahnstraße sowie an allen Einmündungen von Querstraßen ist das Straßenverkehrszeichen „Einfahrt verboten“ gemäß § 52 lit a Z 2 StVO 1960 entgegen der Einbahnrichtung ersichtlich kundzumachen. Gemäß § 44 Abs 1 StVO 1960 tritt diese Verordnung mit der Aufstellung der Straßenverkehrszeichen in Kraft.

Gratulationen zu runden Geburtstagen



Nejla Omerovic feierte bereits im Februar den **20. Geburtstag**. Dazu gratulierten BGM_{in} Birgit Boyer und Susanne Buchinger (Personalvertretung) bei einem Besuch im Kindergarten Gaweinstal.



Jennifer Berthold kehrte mit Juni aus der Karenz in die KTBE Schrick zurück und feierte den **30. Geburtstag**. Zu diesem Anlass gratulierten BGM_{in} Birgit Boyer und Susanne Buchinger (Personalvertretung) herzlich.

Personalaufnahmen

Betreuerinnen KDG

Jessie Adisoy, Kindergarten Gaweinstal
Sandra Schreitl, Kindergarten Gaweinstal

Springerinnen KDG und KTBE

Karina Tuma, alle KTBE und Kindergärten
Selina Schwab, alle KTBE und Kindergärten

Stützkraft KDG

Barbara Thoma, Kindergarten Gaweinstal

Bauhof Gaweinstal

Gerhard Rernböck
Markus Krouza

Wassermeister

Jürgen Eminger



Claudia Hackl ist seit 1.9.2022 Teil des Postpartner-Teams im Gemeindeamt Gaweinstal. Seit 1. Jänner 2023 unterstützt die Schrickerin zusätzlich die Tätigkeiten des Bauamtes.



Ebenfalls aus Schrick kommt **Astrid Reuter**. Seit 1.6.2023 ist sie in der Finanzabteilung der MG Gaweinstal mit der Personalverrechnung und Buchhaltung betraut. Sie wurde im Zuge der Karenz von Eva-Maria Stadler als Ergänzung des Buchhaltungsteams aufgenommen.

Urnenwand Atzelsdorf – Vergabe nun möglich

Das von gGR Alois Graf initiierte und von vielen freiwilligen Helfern aus der Atzelsdorfer Bevölkerung umgesetzte Projekt „Urnenwand“ ist abgeschlossen. In jeder der zwölf Urnennischen am Friedhof Atzelsdorf finden bis zu vier Urnen Platz. Die Grabstellengebühr beträgt laut gültiger Friedhofsgebührenordnung € 400,- für 10 Jahre. Für nähere Informationen und für Ansuchen um Zuweisung einer Grabstelle wenden Sie sich bitte an das Bauamt Gaweinstal, Herr Bernhard Findeis, Tel. 02574 2221 230 oder findeis@gaweinstal.gv.at



Kinder- und Jugendförderung



Die Gemeinde fördert auch heuer wieder den Besuch von Frei- und Hallenbädern. Für Saison- oder Tageseintrittskarten im Umkreis von 25km werden 60% der Kosten refundiert. Dies gilt für Kinder und Jugendliche mit Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Gaweinstal, solange für sie Familienbeihilfe bezogen wird. Die Abrechnung hat einmal zu Saisonschluss, jedoch bis spätestens Ende Oktober, zu erfolgen.

GR Josef Gartner ist erneut Ortsvorsteher



Bei der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 10. Mai 2023 wurde Gemeinderat Josef Gartner mittels Beschluss durch den Gemeinderat zum Ortsvorsteher der Katast-

ralgemeinde Höbersbrunn bestellt. Diese Funktion übte er bereits von 5. März 2020 bis 13. September 2021 aus.

Foto: zVg

Verzicht auf das Gemeinderatsmandat

Mit 7. Mai 2023 legte Gemeinderat Markus Simonovsky, MBA das Gemeinderatsmandat und sämtliche damit verbundenen Funktionen zurück. Aus diesem Anlass wurde Erwin Kainz in den Gemeinderat der MG Gaweinstal berufen.



Foto: Archiv

Wasserversorgungsanlage – Trinkwasseruntersuchung

Der Gemeindewasserversorungsverband Gaweinstal – Bad Pirawarth lässt, entsprechend den in der Trinkwasserverordnung festgelegten Intervallen, die Wasserquali-

tät sämtlicher Brunnen, Hochbehälter und Transportleitungen sowie die Ortsnetze untersuchen. Diese Untersuchungen werden von der Firma Eurofins Umwelt Öster-

reich GmbH & Co KG durchgeführt. Die Untersuchung der Trinkwasserqualität vom 24.11.2022 ergab nachstehenden Befund: Das Wasser der GWVA Gaweinstal – Bad Pirawarth entspricht den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

Die Gehalte sämtlicher untersuchten Pestizide, relevanter Metaboliten und nicht relevanter Metaboliten liegen unter den jeweiligen Bestimmungsgrenzen der Analysemethoden und somit unter den Parameterwerten (Grenzwerten) der Trinkwasserverordnung. Den kompletten Untersuchungsbefund finden Sie auf der Homepage der Marktgemeinde Gaweinstal:

https://www.gaweinstal.at/Gemeindeamt_Politik/Informationen/Trinkwasserbericht

	Brunnen 1	Brunnen 2	Brunnen 3	Brunnen 4
pH-Wert	7,3	7,3	7,3	7,2
Gesamthärte (Ca, Mg) in °dH	24,1	28,2	27,6	32,4
Carbonathärte in °dH	22,3	21,5	22,9	26,5
Calcium als Ca in mg/l	70,8	83,7	101,0	119,0
Magnesium als Mg in mg/l	61,6	71,3	58,7	68,4
Natrium als Na in mg/l	23,7	18,8	18,3	29,4
Kalium als K in mg/l	2,5	2,6	2,5	6,6
Nitrat als NO3 in mg/l	23	33	13	24
Chlorid als Cl in mg/l	19	41	23	33
Sulfat als SO4 in mg/l	68	100	110	140

Bauhof - Aktivitäten „Gesagt, getan in Kürze“

Atzelsdorf

- Das Geländer beim Becken Hirschbergweg wurde neu gestrichen.
- Ein defekter Salbach in der Dorfstraße wurde getauscht.
- Neue Randsteine wurden bei der Insel Dorfstraße-Kapellenstraße gesetzt.

Gaweinstal

- Kanalreinigung mit Fa. Reinbold
- Ein Fahrradständer wurde beim Friedhof montiert.

Höbersbrunn

- Ein Rohrbruch in der Vorgartenstraße wurde behoben.
- Die Insel in der Kreuzgasse wurde für die Pflanzgestaltung vorbereitet.

Martinsdorf

- Ein neues Buswartehaus wurde aufgestellt.
- Kanalreinigung mit Fa. Reinbold
- Ein defekter Salbach wurde am Bergring getauscht.

Pellendorf

- Ein neues Buswartehaus wurde aufgestellt.
- Am Spielplatz wurden Fußballtore repariert.

Schrick

- Der Hochbehälter und die UV-Anlage wurden gereinigt.
- Ein defekter Salbach wurde in der Josef Weiland-Straße getauscht.

In allen Katastralgemeinden

- Mähen, Schlägern, Hecken schneiden
- Verkehrszeichen wurden neu montiert bzw. neu aufgestellt.
- Reparatur- u. Wartungsarbeiten auf Spielplätzen
- Friedhofspflege
- Beetpflege
- Vorbereitungen für Begräbnisse (Grabausgrab usw.)
- Erneuern von Mülltonnen (GAUM)
- Sanierung von Feldwegen
- Jungbaumpflege
- Demontage von Schneestangen
- Aktivierung öffentlicher Wasserentnahmestellen
- Pflege der Rückhaltebecken
- Baumschnitt
- Diverse Arbeiten für die Kindergärten
- Aufstellen der Bänke
- Ausbessern von Schlaglöchern

- Service der Gerätschaft und der Fahrzeuge
- Müllrunde
- Straßenkehrung
- Entsorgung von illegal abgelagerten Müll
- Gießen neuer Bäume und Sträucher
- Montage neuer Mistkübel mit Hundesackerlbox
- Abholung des Mülls nach „Frühjahrsputz“
- Ausbringen von Rattengift in allen Kanälen der Gemeinde
- Tausch von Wasseruhren

Wochenend-Bereitschaft

Bauhof Gaweinstal

Freitag 11:00 Uhr bis Montag 07:00 Uhr

Bitte nur in Notfällen wie Wasserrohr- od. Kanalgebrehen: 0664 882116 80



Pflasterfläche für das Bushaus in Pellendorf

Aus dem Gemeinderat und Gemeindevorstand - Beschlüsse und Berichte

Vorstandssitzung, 10. Jänner 2023

- Auftragsvergabe für Regieleistungen zur Sanierung und Erhaltung der Güterwege in der MG Gaweinstal an die Fa. Winter aus Asparn an der Zaya
- Auftragsvergabe für Regieleistungen zum Ausheben von Auffangbecken in der MG Gaweinstal an die Fa. Winter aus Asparn an der Zaya
- Auftragsvergabe für Regieleistungen zur Behebung von Unwetterschäden in der MG Gaweinstal an die Fa. Winter aus Asparn an der Zaya

Gemeinderatssitzung, 16. Jänner 2023

- Fassung eines Beschlusses zur Förderung und somit Sicherstellung der Lebensmittel-Nahversorgung sowie Versorgung mit Gütern des täglichen Bedarfs in der KG Schrick

Vorstandssitzung, 9. März 2023

- Bericht über die Auftragsvergabe zur Anschaffung von Garderobemöbel für die Volksschule Gaweinstal an die Firma Mayr Schulmöbel GmbH aus 4644 Scharnstein
- Auftragsvergabe zur Sicherung von Hydranten gegen illegale Wasserentnahme

an die Firma Hawle Service GmbH aus 2544 Leobersdorf

Gemeinderatssitzung, 15. März 2023

- Bericht über die angesagte Prüfungsausschusssitzung vom 08.03.2023, bei der keine Mängel oder Auffälligkeiten festgestellt wurden
- Beschluss des vorliegenden Rechnungsabschlusses 2022 bestehend aus Ergebnis-, Finanzierungs- und Vermögensrechnung
- Beschluss der Verordnung zur Änderung der Flächenwidmung lt. „FÄ6 – 12150 Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes“ in den KG Gaweinstal, Schrick, Höbersbrunn, Atzelsdorf und Martinsdorf
- Auftragsvergabe zur Leck-Ortung im Wasserversorgungsnetz des Gemeindegebietes an die Firma Hawle Service GmbH aus 2544 Leobersdorf
- Beschluss des Unterstützungsbeitrages iHv. € 1.000,- für die Kulturfahrt der MG Gaweinstal nach Herrnbaumgarten und Poysdorf
- Beschluss zur Anschaffung von zwei VOR Schnuppertickets (übertragbare Zeitkarten für den öffentlichen Verkehr) zum

Preis von jeweils € 860,- zur tageweisen Vergabe an GemeindegewohnerInnen

- Beschluss der Annahmeerklärung zur Zusicherung der Fördermittel aus dem NÖ Wasserwirtschaftsfonds für das Bauvorhaben Abwasserentsorgungsanlage Gaweinstal, Erweiterung Lehmweg und Rückhaltebecken Lehmweg
- Auftragsvergabe für Ziviltechnikerleistungen im Zusammenhang mit den Sanierungen der Wasserversorgungs- und der Abwasserbeseitigungsanlage an das ZT-Büro DI Herbert Kraner
- Beschluss zur Kostenübernahme der Evaluierung von Nahwärmelösungen für Einrichtungen in der KG Gaweinstal
- Beschluss zur Anschaffung und Montage eines Fahrradständers beim Friedhof Gaweinstal
- Beschluss zum Ankauf und zur Installation eines Stangengerüsts am Spielplatz in Martinsdorf durch die Firma Linsbauer GmbH aus 2092 Riegersburg
- Auftragsvergabe für Bauaufsichtsleistungen hinsichtlich des Zubaus und der Sanierung des Feuerwehrhauses Pellendorf an die Firma Lahofer aus 2222 Bad Pira-warth

UTC Gaweinstal - Eröffnungsfeier des renovierten Clubhauses

Im April fand die feierliche Eröffnung des neuen UTC Gaweinstal-Clubhauses statt.



Am Beginn der Renovierungsarbeiten musste das ehemalige Bahnhofsgelände zunächst gegen eindringende Feuchtigkeit geschützt werden. Dazu verschlossen Mitarbeiter des Bauhofes Gaweinstal eine Öffnung, die einst zur Befüllung mit Brennstoffen diente. Im Zuge dieser Arbeiten wurde auch ein defekter Regenwasserkanal saniert, denn auch dieser war für das Eindringen von Nässe in das Fundament verantwortlich.

Bei der Eröffnungsfeier des renovierten

Clubhauses im April waren zahlreiche Mitglieder des UTC Gaweinstal sowie Vertreter der Gemeinde Gaweinstal anwesend. Nach der Eröffnungsrede durchtrennte Bürgermeisterin Birgit Boyer symbolisch das Band und erklärte das Clubhaus offiziell für eröffnet. Anschließend hatten die Gäste die Gelegenheit, das Clubhaus zu besichtigen und die neuen Räumlichkeiten zu erkunden. Um das Projekt Kinder- und Jugendtennis noch besser umsetzen zu können, wurde ein eigener kleiner Kindertennisplatz errichtet.



Fotos: zVg

SUTC Höbersbrunn - Meisterschaftsbetrieb

Der SUTC Höbersbrunn nimmt in dieser Saison zum ersten Mal, zusätzlich zur Herrenmannschaft, in der allgemeinen Klasse mit einer Damen- und einer 45+ Herrenmannschaft an der Grenzlandmeisterschaft teil. Sind die Damen bereits im Herbst neu eingekleidet worden, so durften sich die beiden Herrenmannschaften vor dem Meisterschaftsbeginn über eine neue „Wäsch“ freuen. „Ganz besonders wollen wir uns bei Thomas Fuchs und Alexandra Winter für das Organisieren der neuen Dressen und bei unseren Sponsoren – Bio-Weingut Richard Schober, Winzer Josef Eberhart, Geräteservice Georg Rappl, FinanzPuls.com Martina Bader, Bäckerei Kriebaum, Raiffeisenbank im Weinviertel – bedanken,“ so Präsident Helmut Reiser.



Stehend: Georg Rappl, Josef Eberhart, Renate Gottwald, Christa Fidler, Conni Hager, Anneliese Reiser, Günter Winter, Stefan Kriebaum, Mario Dolejschek, Thomas Fuchs, Richard Schober, Martina Bader, Petra Reimer, Helmut Reiser
Hockend: Thomas Kriebaum, Alexandra Winter, Alex Reiser, Stefan Winter, Patrick Schandl, Gerald Fidler, Franz Forethnik

Foto: zVg







4. ITN-TURNIER

DO 6. JULI AB 15:30 UHR

FR 7. JULI - SO 9. JULI AB 8 UHR

DIE FINALSPIELE FINDEN AM 9. JULI IN SCHRICK STATT.

DAMEN-EINZEL AK-ITN 6 - 10
HERREN-EINZEL AK-ITN 3,5 - 10
HERREN-EINZEL AK-ITN 5,5 - 10
HERREN-EINZEL AK-ITN 7,5 - 10

VERANSTALTUNGSORTE
TENNISPLATZ UTC GAWEINSTAL
TENNISPLATZ UTC SCHRICK
TENNISPLATZ SUTC HÖBERSBRUNN

AUSFÜHRUNG DES TURNIERS GEMÄSS COVID-19-BESTIMMUNGEN.





Unsere Musikvereine – kulturelle Anker in den Gemeinden

Wann wird ein Ereignis zum Fest? Immer dann, wenn Musik „im Spiel“ ist.



Wir haben in den Gemeinden – Gott sei Dank – noch viele Feste, die als Kulturgut und als Brauchtum sehr hoch geschätzt werden. Daran sind unsere fünf Musikvereine maßgeblich beteiligt, die allerdings aufgrund der Nachwuchsproblematik fürchten, in der Zukunft nicht mehr diese Rolle spielen zu können.

Neben der Beschäftigung mit Blasmusik auf hohem Niveau steht in den Vereinen die Integration der Jugend in die Gemeinschaft und das kulturelle Leben im Ort im Vordergrund. Die Gemeinde Gaweinstal kann dazu nur DANKE sagen.

Unser finanzieller Beitrag 2022 kann sich sehen lassen:

Musikausbildung in der Musikschule Staatz:

Schulbeiträge:	€ 44.204,08
Gemeindebeitrag:	€ 73.811,22
davon Bläserklasse:	ca. € 29.500,00

Musikkapelle Gaweinstal

Die Musikkapelle Gaweinstal und Umgebung hat derzeit 35 aktive Mitglieder und wird von Gerhard Höbinger (Obmann) und musikalisch durch Fritz Rauch (Kapellmeister) geleitet. Zu den alljährlichen Veranstaltungen zählen u.a. das Frühjahrskonzert, das FF-MV Fest, der Kirtag, die Konzertmusikbewertung sowie Frühschoppen. Speziell für Kinder und Jugendliche wird zudem einmal pro Jahr ein Ferienspiel veranstaltet, bei welchem sich die Nachwuchstalente an zahlreichen Musikinstrumenten ausprobieren können. Als Jugendreferentin kümmert sich dabei Verena Schöfnagl um die Jugendarbeit und den Kontakt zu Jugendlichen/Nachwuchstalenten. Sie selbst ist mittlerweile acht Jahre beim Musikverein und steht bei Fragen oder Interesse jederzeit gerne zur Verfügung. In diesem Zusammenhang freuen wir uns ganz besonders über unser neuestes junges Mitglied beim Musikverein – Sophia Holz-

mann. „Ich spiele seit 5 Jahren Klarinette und habe Interesse am Musizieren, seit ich beim Tag der offenen Tür in der Musikschule Staatz war. Seit September 2022 bin ich Mitglied bei der Musikkapelle Gaweinstal u.U. und am meisten Spaß macht es mir, bekannte Lieder zu spielen und auch zusammen zu musizieren. Im Musikverein fühle ich mich sehr wohl und gehe jedes Mal mit Freude hin“, berichtet Sophia.



Unsere nächsten Termine: 23.7. Kirtag, 15.8. Tag der Blasmusik (Großrußbach), letzte Ferienwoche „Instrumente ausprobieren“

Ortsmusik Höbersbrunn

Trotz langjährigen Bestehens der OM Höbersbrunn freuen wir uns, dass noch immer so viele begeisterte Musikerinnen und Musiker daran teilhaben, die Tradition einer Blasmusikkapelle aufrecht zu erhalten. Besonders schön ist es zu sehen, dass hier Jung und Alt aufeinandertreffen und einer gemeinsamen Leidenschaft nachgehen.

Komm uns besuchen: Am Freitag, den 16.06.2023, freuen wir uns unter dem Motto „Sehen, hören & ausprobieren“ auf viele neugierige Kinder und Erwachsene. In der Zeit von 16:00 bis 19:00 habt ihr die Möglichkeit, im Probenraum der Ortsmusik Höbersbrunn

verschiedene Instrumente auszuprobieren. Unabhängig von Alter und (Vor)Erfahrung – alle sind herzlich willkommen!

Um auch schon mit den jüngeren Kindern einen musikalischen Weg zu starten und sie für die Musik zu begeistern, planen wir ab Herbst 2023 eine musikalische Früherziehung für Kinder im Kindergartenalter anzubieten. Unser Ziel ist es, durch das gemeinsame Singen, Tanzen und Musizieren Neugierde und Begeisterung zu wecken und Interessen auszubauen. Nähere Informationen hierzu folgen noch.

Kapellmeister-Stellvertreterin Julia Mayer
Jugendreferentin Lisa Reiser

Musikkapelle Martinsdorf

Die Musikkapelle Martinsdorf wurde 1981 als Jugendkapelle von Fr. Mag. Gallee initiiert. Damals starteten 11 junge Musikantinnen und Musikerinnen und erlernten ein Musikinstrument. Schon ein Jahr später gab es den

ersten öffentlichen Auftritt. Seitdem sind einige Jahre vergangen und die damals Jugendlichen sind heute fast schon die Senioren. Es sind viele junge aber auch ältere Musiker dazu gekommen – ein Musikinstrument kann man immer lernen – und einige haben mit ihren Familien einen neuen Wohnsitz und spielen in dortigen Musikkapellen. Einige spielen auch in anderen Gruppierungen mit ganz anderen Musikrichtungen und einige haben sogar ihren Beruf darin gefunden. Aktuell hat die Musikkapelle Martinsdorf 28 aktive Mitglieder und es gibt 9 Musikschüler. Und daneben gibt es auch noch einen Chor. Die Hauptereignisse sind die Feste im Ort, wie der Frühschoppen beim Feuerwehrfest, der Dämmerchoppen in der Kellergasse, der Tag der Blasmusik und natürlich die Begleitung der kirchlichen Feste. Manchmal ist



Musikkapelle Martinsdorf

die Musikkapelle auch on Tour und wir sind eingeladen, auswärts zu spielen. Ganz besonders freut es uns, wenn wir eine Hochzeit musikalisch begleiten dürfen. Musik generiert und verstärkt Stimmung und die besten Auftritte sind die, wo Publikum und Musikanten sich gemeinsam freuen, jetzt hier zu sein. Um diese Freude an der Musik übertragen zu können, bedarf es natürlich regelmäßiger

Jahre oder jünger sind, Tendenz steigend. Wir spielen Frühschoppen, begeistern unsere Pellendorfer*innen mit Weihnachts- und Sommerkonzerten und umrahmen kirchliche Feste. Neben klassischer Blasmusik spielen wir auch gerne moderne Stücke von Popsongs und Musicalmelodien wie „The Lion King“ bis zu Filmmusik von Star Wars, James Bond, Iron Man und Co.



Musikverein Pellendorf

Proben. Diese finden in Martinsdorf **jeden Do um 20:00 Uhr** statt und dienen dem Erlernen von neuen Musikstücken, dem Festigen von bereits Bekanntem und dem lockeren Gedankenaustausch. Wir freuen uns über jede/n neue/n MusikschülerIn und jede/n MusikantIn, der/die bei uns mitmachen möchte. **Gemeinsam macht das Musizieren am meisten Spaß.**

Musikverein Pellendorf

Seit über 50 Jahren sorgt der Musikverein Pellendorf für musikalischen Schwung und verbindet Menschen.

Unsere Kapelle besteht derzeit aus 26 aktiven Musiker*innen. Wir sind ein bunter Haufen an jungen und erfahrenen Vereinsmitgliedern. Ganz besonders freuen wir uns, dass derzeit sieben Musiker*innen 20

Interessierte laden wir gerne am 23. Juni (ab 19:00 Uhr, bei Schönwetter) zu einer offenen Probe bei unserem Pavillon im Garten des Gemeindezentrums ein.

Übrigens: Ein paar Vereinsinstrumente haben wir noch frei, die sehnsüchtig auf neue MusikantInnen warten.

Musikkapelle Schrick

Musizieren, Freunde treffen, lachen & Spaß haben

Wir sind Musikerinnen und Musiker, die mit Leidenschaft, Herz und Seele gerne gemeinsam Musizieren – sowohl bei unseren wöchentlichen Proben als auch bei der Umrahmung kultureller und kirchlicher Feiern in Schrick. Mit dem Kirtag wollen wir auch die musikalischen Traditionen des Ortes weitertragen, während wir beim jährlichen Sommernachtskonzert gerne zeigen, dass wir neben Polka, Walzer und Marsch auch moderne Musik wie Filmmusik oder Medleys aus den Genres Rock, Pop und Musical spielen. Überzeug dich selbst und schau bei unserem Sommernachtskonzert am 1.7.2023 vorbei.

Unsere Jugendarbeit:

Musikalische Früherziehung: von 4 bis 6 Jahren alle 3 Wochen; die Kinder können mit uns tanzen, singen und die Instrumente des Musikvereins ausprobieren. Wir starten immer im September für alle Kinder, die im September 4 Jahre alt sind.

Musiknachmittag: für alle MusikschülerInnen alle 2 Wochen; hier können MusikschülerInnen aller Altersklassen gemeinsam musizieren, als Gruppe zusammenwachsen und erste Erfahrungen im Zusammenspiel sammeln. Es können alle Schrickter Kinder teilnehmen, die über die Musikschule ein Instrument lernen.

Unsere nächsten Termine:

Abschlusskonzert unserer MusikschülerInnen: 28.06.2023 – 17:30

Instrument sucht Kind: 28.06.2023 – 18:45 (im Anschluss an das Konzert)

Sommernacht in Tracht: 01.07.2023

Ferienspiel: 14. Juli 2023

Kirtag: 20. August 2023

Tag der Blasmusik: 8. Oktober 2023

Obmann/Kapellmeister: Hannes Kaufmann

Jugendreferentin: Stefanie Höfling

Kassierin: Angelika Krammer

Alle Fotos: zVg



Musikkapelle Schrick

Generalversammlung des MV Gaweinstal und Umgebung

Am 10. März 2023 fand die diesjährige Generalversammlung des Musikvereins Gaweinstal und Umgebung statt.

Nachdem die einzelnen Funktionäre ihre Berichte über ihre Tätigkeiten vorstellten, wurde über Erfolge und Vorhaben berichtet. Weiters wurden Ehrungen verkündet. Im Zuge dessen wurde Gerhard Höbinger einstimmig zum neuen Obmann gewählt. Nach neunjähriger Tätigkeit legte Josef Wiesinger sein Amt als Obmann des Musikvereins Gaweinstal und Umgebung nieder.

Die Musikerinnen und Musiker bedankten sich herzlich bei ihm für seine langjährige Betätigung und freuen sich mit dem neuen Obmann auf seine Amtszeit.



Anja Bedrava, Christoph Rauch, Verena Schöfnagl, Florian Eder, Doris Höbinger, Peter Eder, Michael Rauch, Friedrich Rauch, Gerhard Höbinger, Lukas Schöfnagl, Rosa Wiesinger, Josef Klöbl, Bgm. Birgit Boyer Foto: © MV Gaweinstal und Umgebung

Frühjahrskonzert des MV Gaweinstal und Umgebung



Foto: MV Gaweinstal & Umgebung

Nach dreijähriger Pause durfte der Musikverein Gaweinstal und Umgebung am 19. März 2023 wieder das Frühjahrskonzert im Turnsaal der NNÖ-Mittelschule veranstalten. Unter der Leitung von Friedrich Rauch wurde den zahlreichen Gästen ein abwechslungsreiches Programm präsentiert. Nach der Pause durften die Musikerinnen und Musiker der Jugendblaskapelle „Gaurerbande“ ihr Können unter Beweis stellen.

Nächster Termin: Kirtag am 23.07.2023
Messe 10:00 Uhr, anschl. Frühschoppen

„Ausflugszeit“ beim Musikverein Schrick

Bevor die diesjährige Saison für uns so richtig startet, wurden im April zwei Ausflüge geplant.

Einerseits organisierte unser Jungendreferentinnen-Team mit den Musikschülern einen Ausflug in das Haus der Musik nach Wien. Die Kinder konnten sich dort auf Entdeckungsreise durch die Welt der Musik machen und hatten viel Freude und Spaß daran, gemeinsam das Klangmuseum zu erkunden. Ende April stand dann für zahlreiche Vereinsmitglieder und deren Angehörige der diesjährige „Musiausflug“ am Programm. Für zwei Tage fuhren wir mit dem Autobus in das Waldviertel und hatten ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm. Wir besuchten die Privatbrauerei Zwettl, die Käsemacher und die Wasserburg Heidenreichstein. Bei einem Theaterworkshop konnte man in unterschiedliche Kostüme schlüpfen und die eigene Fantasie erforschen. Wir blicken zurück auf zwei lustige Tage im Waldviertel, in denen wir die Region, die Landschaft und die regionalen Köstlichkeiten entdecken konnten



Fotos: MV Schrick



und das gemütliche Beisammensein und die Gemeinschaft genossen. Nun liegt unser Schwerpunkt auf der Probenarbeit für unsere „Sommernacht in Tracht“, zu der wir Sie schon jetzt recht herzlich einladen möchten.

Termine:

28.06.2023, 17:30 Uhr Abschlusskonzert

der Musikschüler des MV Schrick im Schricker Musikerheim, im Anschluss „Instrument sucht Kind“

01.07.2023, 20:00 Uhr „Sommernacht in Tracht“: Konzert des MV Schrick im Garten des Musikerheims

20.08.2023, KIRTAG in Schrick: Kirtagsfrühschoppen im Garten des Musikerheims

Mit Musik die Füße zum Zappeln bringen

Ritsch Ratsch Kinderkonzerte bringen Kinderkultur ins Gaweinstaler Pfarrgwölb



Foto: © Josef Pichler



Foto: © Josef Pichler

Mit einer fröhlichen Portion Musik starteten die Ritsch Ratsch Kinderkonzerte am 1. April in ihre zweite Saison. In drei neuen Stücken erlebten die Kinder wieder viele Instrumente hautnah. Beim Eröffnungskonzert „Wir singen in den Farben des Regenbogens“ am 1. April animierte das Musiker*innen- und Geschwister-Duo Stephie und Laurenz Hacker die Kinder mit eingängigen Liedern zum Mitmachen und Mitsingen. Am 22. April erzählte das Stück „KonstrukTIER“, ein Konzert für klassische Gitarre und vielerlei Figuren, ein traditionelles Urwaldmärchen. Den Abschluss der diesjährigen Reihe bildete am 13. Mai um 16:00 Uhr das Musiktheater „Buddeln

Baggern Bauen“ mit coolen Baustellengrooves der Gruppe Grips'n'Chips (Julia Schreitl, Johanna Jonasch und Regina Picker).

Nach dem Erfolg der Eröffnungssaison im vergangenen Frühling (beim Viertelfestival Niederösterreich 2022) freuten sich die Veranstalterinnen Julia Schreitl und Johanna Jonasch über den großen Zuspruch. Nicht nur Familien aus Gaweinstal sondern aus verschiedenen Gemeinden der Kleinregion nutzten das Programm. Instrumente live zu erleben und sich von der Vielfalt lebendiger Kinderkultur mitreißen zu lassen, war das Motto des kleinen Festivals. Die lockere Atmosphäre machte die Nachmittage zu ver-

gnügenden Erlebnissen. „Es ist uns ein Anliegen, ein Programm zu gestalten, das Kindern und deren Eltern und Großeltern gleichermaßen gefällt. Und das in einer lockeren Atmosphäre, wo man nach dem Konzert noch ein wenig bleiben will, die Künstler*innen kennenlernen und die Instrumente anschauen kann“, so Johanna Jonasch und Julia Schreitl. Ein großer Dank gilt dem Team der freiwilligen Helferinnen, Eva Kleedorfer, Sarah Dräxler, Angela Liboswar, Helga Richter, Thomas Jonasch und Josef Pichler, sowie der Pfarre und Gemeinde Gaweinstal und allen Sponsor*innen, mit deren Unterstützung dieses Projekt ermöglicht wurde.

Farbenfrohe Weinviertel-Bilder in der Bildungsakademie

Lebendig, bunt, musikalisch – so könnte man die Eröffnung der Ausstellung „Weinviertel – menschlich und nah“ in drei Worten zusammenfassen. Mitte April wurde in der Bildungsakademie Weinviertel im Pfarrhof die neue Ausstellung von Inna Pavlecka-Tumarkin feierlich eröffnet. Es sind viele Bilder mit Motiven aus dem Weinviertel zu sehen. Die farbtintensiven und lebhaften Bilder schmücken nun die barocken Seminarräume der Bildungsakademie.

Vizebürgermeister Johannes Berthold eröffnete die Ausstellung und freute sich, dass die wundervollen Bilder nun den Gaweinstaler/innen dargeboten werden. Die Künstlerin gab auch eine Kostprobe ihres Könnens und malte live ein Bild der Kirche Gaweinstal. Die Bilder können vor Ort auch käuflich erworben werden. Mit dem Kauf eines Kunstdruckes (ab 50,-) wird auch ein Hilfsprojekt in der Ukraine unterstützt. Die Ausstellung ist noch bis Ende Juni in der Bildungsakademie im Pfarrhof zu besichtigen. Erkundigen Sie sich vor einem Besuch, ob



Foto: Bildungsakademie Weinviertel

Vizebgm. Johannes Berthold, Dir. Franz Knittelfelder, Künstlerin Inna Pavlecka-Tumarkin mit Mann Klaus Pavlecka

alle Räume zugänglich sind, gerne telefonisch unter 02574 / 30203. Ein Besuch lohnt sich! Nutzen Sie unsere nächsten Angebote in Gaweinstal! Kreative Seminare und Pilgern wechseln sich im Sommer ab. Unsere Seminare stehen allen Interessierten offen. Bei den Pilgerwanderungen ist eine durchschnittlich gute Kondition von Vorteil.

Bevorstehende Veranstaltungen:

Schreibwerkstatt: ... und triffst du nur das Zauberwort ... mit Rudi Weiß

Do., 6. Juli, 15:00 – 19:00 Uhr

Pilgertag am Franziskusweg Weinviertel mit Franz Marschler und Dir. Franz Knittelfelder, Fr., 07. Juli, 9:00 – 16:00 Uhr

Workshop: Filzbilder gestalten mit Roswitha Müllner-Balon

Mi., 12. Juli, 9:00 – 12:00 Uhr

Vikariatspilgertag von Etsdorf bis Krems mit Weihbischof Stephan Turnovszky

So., 13. August, 9:00 – 17:00 Uhr, 16:00 Uhr

festlicher Pilgertagesdienst in Krems

Bus-Transfer: Abfahrt Gaweinstal Hauptplatz: 7:00 Uhr

Musik und Blumen- gruß zum Muttertag



Foto: z/vg

Wie jedes Jahr gab es beim Pensi-Tratsch für die Mütter einen Blumengruß. Heuer gab es auch eine musikalische Überraschung. Gerhard Kugler spielte Lieder zum Mitsingen auf seiner „Steirischen Harmonika“. Es wurde gesungen, gelacht und geklatscht. Betreut wurden die Gäste von Erwin, Anita, Gitti und Ulli. *Ulrike Kuzdas*

Osterfest im Gemeindezentrum Pellendorf



Am Ostermontag, dem 10. April 2023, veranstaltete das Team des Dorferneuerungsvereins Pellendorf ein Osterfest. Bei strahlendem Frühlingswetter konnten die Kinder im Gemeindezentrum Pellendorf basteln sowie an Yoga und Bewegungs-

Schnupperticket Gaweinstal



Bus & Bahn
checken?

Kein Problem mit dem

Schnupperticket

Einfach bei der Gemeinde ausborgen!

Wer kann sich das Ticket ausborgen?

Alle BürgerInnen mit Hauptwohnsitz der Marktgemeinde Gaweinstal & Gäste

Wohin kann ich mit dem Ticket fahren?

Das VOR Klimaticket Metropolregion gilt in ganz Niederösterreich, Wien & Burgenland

Wie komme ich zu dem Schnupperticket?

Nach der Reservierung online (www.schnupperticket.at) oder telefonisch (02574/2221) kann das Ticket beim Bürgerservice kostenlos für einzelne Tage ausborgt werden.

spielen teilnehmen. Auf einer spannenden Schatzsuche wurden süße Schätze entdeckt. Zum Abschluss wurden noch alle im Garten versteckten Osternester von den Kindern gefunden.

Der Dorferneuerungsverein Pellendorf verwöhnte seine Gäste mit Speisen und Getränken. Ein großer Dank gilt unseren freiwilligen Helfern!

DEV Pellendorf



Team und Helfer des DEV Pellendorf, Fotos: Sabine Stoiber

Revierreinigung in Schrick - Kebab-Spieße in freier Natur entsorgt



Kürzlich wurde von den Schrick-Waidkameraden die traditionelle Frühjahrs-Revierreinigung durchgeführt. Dabei wurde das gesamte Jagdrevier befahren und begangen und dabei achtlos weggeworfener und/oder illegal entsorgter Müll aufgesammelt.

Von Getränkedosen über WC-Muschel bis zu rohem Fleisch

Von Getränkedosen, Flaschen, Verpackungsmaterialien bis hin zu Sperrholzplatten, Hausrat, einer hölzernen Malerleiter und einer WC-Muschel war alles dabei. Speziell im Nahbereich der Bundesstraße 46 und in Autobahnnähe war eine vermehrte Rücksichtslosigkeit der Erdenbürger und eine damit verbundene Umwelt- und Naturverschmutzung merkbar – erklärt der zuständige Jagdleiter Christian Geperth. Es konnten auch zwei hellgraue Plastiksäcke aufgefunden werden, in welchen insgesamt fünf Kebab-Spieße in rohem Zustand verpackt waren.

Erreger verschiedener Krankheiten

Wie wird die afrikanische Schweinepest übertragen? Die afrikanische Schweinepest wird vor allem

durch infizierte Schweine und das Verfüttern kontaminierter Speiseabfälle übertragen. Sehr häufig steht im Verdacht, dass sich Wildschweine über nicht ordnungsgemäß entsorgte Essensreste infiziert haben. Letztendlich konnten mehrere Säcke, gefüllt mit dem aufgesammelten Müll, ordnungsgemäß getrennt beim Wertstoffsammelzentrum abgeliefert werden.

Revierseinrichtungen repariert

Im Zuge der Revierarbeiten wurden von der Jägerschaft auch Revierseinrichtungen, Leitern und Hochstände repariert, Pirschsteige ausgeschnitten, Futter- und Wasserstellen



kontrolliert, gereinigt und desinfiziert, Salzlecksteine ausgebracht und einiges mehr – erklärt Christian Geperth.

Vermeehrt Lebensmittel illegal entsorgt

Den Berichten der Mistelbacher Hegeleiter war bei den vergangenen Hege-schauen zu entnehmen, dass durch die Jägerschaft in den letzten Monaten eine Häufung illegaler Entsorgungen von Lebensmitteln in der freien Natur feststellbar sei. So konnten bereits mehrmals derartige Kebab-Spieße aufgefunden werden. Auch ganze rohe Spanferkeln in Plastiksäcken und in Plastik verpackte Lebensmittel aus Tiefkühltruhen wurden entdeckt.

Historische Bilder entdecken

In der Topothek Gaweinstal

Unsere Ortsgeschichte gemeinsam
in Erinnerung behalten unter:

gaweinstal.topothek.at

BESITZEN SIE NOCH HISTORISCHES BILDERMATERIAL ODER TEXTE?

Unterstützen Sie uns bei der Weiterentwicklung unserer Topothek und lassen Sie uns Ihr Material zukommen.

BITTE WENDEN SIE SICH AN IHRE GEMEINDE!
www.gaweinstal.at



Teilnahme am Landes-Schibewerb der Feuerwehrjugend



Fotos: FF Atzelsdorf

Am Samstag, dem 4. März 2023 nahm die Feuerwehrjugend Atzelsdorf am 19. Landes-Schibewerb teil. Elf Mitglieder der Feuerwehrjugend machten sich mit vier Betreuern auf den Weg nach Annaberg im südlichen Niederösterreich. In den jeweiligen Alterskategorien erreichte Sofie Graf die Goldmedaille und Alisa Wiesinger die Silbermedaille.

Wir gratulieren herzlich zu diesem Erfolg. Abgesehen vom Wettkampf konnten die Teilnehmer des Bewerbes in Annaberg den ganzen Tag frei Ski fahren. Diese Gelegenheit wurde intensiv genutzt, um die Pisten zu genießen, die Schifahrkünste zu verbessern und letztlich, um gemeinsam viel Spaß zu haben.

Wir möchten uns bei unserem Jugendbetreuer Matthias Widi und bei Oliver Dengg, Florian Graf und Ingrid Graf, welche als Betreuer fungiert haben, herzlich bedanken. Ohne ihre Unterstützung und Betreuung wäre die Teilnahme am Landes-Schibewerb in Annaberg nicht möglich gewesen.



Florianifeier und Fahrzeugsegnung des HLF 3, sowie Segnung der Abschnittsfeuerwehrzille

Am Samstag, den 6.5.2023 durfte der Kommandant der FF Gaweinstal, HBI Ing. Wolfgang Schuppler, viele Gäste aus der Bevölkerung der Marktgemeinde Gaweinstal, die Feuerwehrmitglieder und zahlreiche Feuerwehrfunktionäre aus dem ganzen Bezirk Mistelbach begrüßen.

In der Festansprache begrüßte der Kommandant, stellvertretend für die Landeshauptfrau, den Abgeordneten zum Nationalrat Andreas Minnich. Als Vertreterin der Marktgemeinde Gaweinstal konnte Bürgermeisterin Birgit Boyer sowie, stellvertretend für alle anwesenden Gemeinderäte, Ortsvorsteher Thomas Wimmer begrüßt werden. Ebenso wurden der Bezirksfeuerwehrkommandant OBR DI. Markus Schuster, der Abschnittskommandant BR Harald Schwab, und das Verwalterteam des Abschnitts sowie zahlreiche weitere Funktionäre aus dem ganzen Bezirk begrüßt.

Eine besondere Freude war es für den Kommandanten Wolfgang Schuppler, die Patinnen für das neue HLF3, Frau Eveline Lahofer, Frau Mag. Maria Auchmann, Frau Veronika Withalm und Frau Marianne Tuttschek zu begrüßen.

In seiner Festrede erzählte der Kommandant die Geschichte der Entstehung des neuen HLF3. Der Bezirksfeuerwehrkommandant, BR. DI Markus Schuster dankte den Kamerad/-innen der FF Gaweinstal für die vielfältigen Tätigkeiten und aktive Mit-



arbeit im Bezirk bei Einsätzen und in der Ausbildung.

Bürgermeisterin Birgit Boyer dankte ebenfalls der FF Gaweinstal für Ihre Arbeit und betonte, dass die gemeinsame Finanzierung ein Kraftakt war, aber es dank der Anstrengung aller gut funktioniert hat. Sie gratulierte zum neuen Fahrzeug und wünschte, dass dieses HLF3 die Mitglieder in ihrer freiwilligen Arbeit so gut wie möglich unterstützen kann. Abschließend überbrachte Abgeordneter zum Nationalrat Andreas Minnich die Grüße der Landes-

hauptfrau und wünschte allen Feuerwehrkamerad/-innen immer einen unfallfreien Einsatz und gutes Nachhausekommen.

Im Rahmen der anschließenden Wordgottesfeier, die durch Feuerwehrkurat Pater Anton Erben gehalten wurde, wurde das neue HLF3 (Hilfeleistungsfahrzeug) und die neue Abschnittsfeuerwehrzille gesegnet.

Die FF Gaweinstal dankt allen Sponsoren und Spendern für ihre großzügige Unterstützung.

FF Gaweinstal

Seniorenkegler – Erfolge bei Landes- und Bundesmeisterschaft

Die heurige Kegel-Landesmeisterschaft wurde von 11. - 14. April ausgetragen. Schauplatz war, wie schon die letzten Jahre auch, die Kegelsportanlage Herzogenburg-Ossarn. 42 Mannschaften spielten an vier Tagen um den Landesmeistertitel der NÖ Senioren. Sieger wurde, wie schon im Vorjahr, die Mannschaft aus Wolkersdorf 1 mit 1.299 Kegel vor Gaweinstal (1.263) und Wolkersdorf 2 (1.241). Diese Teams qualifizierten sich auch für die

Bundes-Kegeltage von 16. - 17. Mai in Ritzing (Bgl.).

Nachdem der Titel „Bundesmeister“ 2021 u. 2022 nach Gaweinstal geholt wurde und jedes der fünf Teammitglieder an diesem Tag in Bestform war, sicherten wir uns den Titel „Bundesmeister im Kegeln der Senioren 2023“ erneut. Zum 3. Mal in Folge!

Unter den 31 Teams war es nicht leicht, sich zu behaupten. Es gab sehr starke Quoten

und das Leistungsniveau wird jedes Jahr höher. Trotzdem gelang es uns, den Titel wieder nach Gaweinstal zu holen.

1. Sen. Gaweinstal/NÖ 1.336 Holz
 2. Kleinraming/OÖ 1.311 Holz
 3. Wolkersdorf/NÖ 1.274 Holz
- Gitti Stefal holte in der Altersklasse 75+ mit 248 Holz den 1. Platz.
Rosa Prem wurde im Damen - Einzel 2. mit 264 Holz.



Landesobmann Herbert Nowohradsky, Otto Stürzer, Gitti Stefal, Rosa Prem, Lgf. Stv. Johann Sommer, Reinhard Hagen



Am Bild von links nach rechts (nur orange Leibchen) Josef Weiskirchner, Gitti Stefal, Otto Stürzer, Reinhard Hagen (Mannschaftsführer), Rosa Prem

Fotos: zVg



SONNTAG · 25. JUNI · 9 UHR
IN GAWEINSTAL
mit Abt Johannes Jung

Bitte suchen Sie sich eine Mitfahrgelegenheit oder nutzen Sie das Angebot einer Mitfahrgelegenheit und seien Sie 15 Minuten vor Beginn bei der Pfarrkirche Ihres Heimatortes.

Veranstalter: Pfarrverband An der Brünnerstraße Mitte (2020)



So. 2. Juli 2023

ab 15 Uhr Gaweinstaler Scheicherstraße



Gewinnspiel

Weinverkostung
und Kulinarisches

Kellergassenführung
um 15.30 Uhr und 17.30 Uhr

Kinder - Spielstationen

"Speckstein - Werkstatt" von Lisa Binderlehner (Waldpädagogin)
und Cornelia Felkel-Ederer (Kunsttherapeutin)

Veranstalter: Ortsweinbauverein Gaweinstal ZVR 111016658

1. Krötenwandertag in Martinsdorf

Am 25.3.2023 war es soweit: Zum 1. Krötenwandertag in Martinsdorf kamen ungefähr 100 wanderrillige Kinder und Erwachsene. Perfekt vorbereitet vom Verein für Dorferneuerung und Ortsbildgestaltung unter Obfrau Maria Koch und ihren Mitorganisatorinnen Sonja Romstorfer, Silvie Plocek und Bernadette Holzmänn, war es eine gelungene Veranstaltung. Nach dem Anstieg von den Nexinger Teichen konnte man sich beim Verpflegungsstand der FF Martinsdorf (Dank an Kdt. Martin Berthold) stärken. Die Hüpfburg wurde von der OMV kostenlos im Rahmen einer Aktion der familien- und kinderfreundlichen Gemeinde Gaweinstal zur Verfügung gestellt.



Maria Koch und Sonja Romstorfer (DEV Martinsdorf), OV Mag. Johannes Berthold

Foto: Markus Weindl



DORFERNEUERUNGSVEREIN
LEBENSWERTES
GAWEINSTAL

Was uns zurzeit beschäftigt:

Summertime

eine Veranstaltung, die jeden Donnerstag vom 29.06.2023 bis 31.08.2023 bei der Oase stattfinden wird. Es soll die Möglichkeit geben, Speisen, Getränke und Mehlspeisen bei einem netten Zusammensein zu genießen.

Hier die Termine:

Weingut Schober: 29.6. und 3.8.

Weingut Wachter: 10.8. und 17.8.

Zwoa Weinviertla: 6.7., 13.7., 20.7., 27.7., 24.8., 31.8.



Foto: Zwoa Weinviertla

Kirchfeldplatz

Die Kanalsanierung wird in absehbarer Zeit abgeschlossen werden. Dann kann die Gestaltung der Oberfläche gestartet werden. Vom DEV wurden bereits Planungsunterlagen für die Gestaltung des Kirchfeldplatzes an die Gemeinde übergeben.

Erlebnislandschaft Gaweinstal

Da Gaweinstal ja als „Familienfreundliche Gemeinde“ zertifiziert ist und es ein dringendes Bedürfnis der jungen Familien ist, einen Platz zu haben, wo Freizeitgestaltung zum Erlebnis wird, war es unsere Idee, ein Projekt zu starten, das sich voraussichtlich über drei Jahre erstrecken wird. Es wären Spielgeräte für die Kleinen, Motorik-Geräte für die Jugend und für die älteren Menschen und Ruheinseln geplant. Der Tennisclub will seine Anlage um einen dritten Platz erweitern.

Es ist uns ein großes Anliegen, dass uns die Gemeinde genügend Raum für dieses Projekt zur Verfügung stellt.

Wir wollen, dass sich unsere Familien mit ihren Kindern im Ort wohl fühlen und nicht wie bisher am Wochenende auspendeln. Der Dorferneuerungsverein wird sich weiter dafür einsetzen und versuchen, am Monatsmarkt durch Mehlspeisenverkauf und durch Spendenaktionen finanzielle Mittel dafür aufzutreiben.

DEV Gaweinstal

30 IST DIE ZAHL DES JAHRES

„Tut gut!“ wird 30. Machen Sie jetzt unser Jubiläumsjahr zu Ihrem persönlichen Gesundheitsjahr. Für einen gesunden Lebensstil. Von Klein bis Groß. Von Jung bis Alt. Alles was uns gut tut, heißt in Niederösterreich „Tut gut!“.

JETZT reinklicken und durchstarten!



gesund.leben.tut.gut

noetutgut.at/30

„Tut gut!“ feiert den 30er mit prominenter Unterstützung

Vor 30 Jahren wurde die Gesundheitsförderung in Niederösterreich aus der Taufe gehoben. Aus dem ehemaligen Gesundheitsforum Niederösterreich wurde die „Tut gut!“ Gesundheitsvorsorge GmbH. Das Ziel, damals wie heute: die Bevölkerung möglichst lange gesund zu halten.

Kati Bellowitsch neues Mitglied in der

„Tut gut!“-Familie

Die aus TV und Radio bekannte und als Autorin und Reisejournalistin tätige Kati Bellowitsch wird ab sofort und für zumindest drei Jahre als „Tut gut!“-Markenbotschafterin die Gesundheitsaktionen unterstützen, via #gesundmitKATI multiplizieren und auf noetutgut.at/gesundmitkati präsentieren.

Neues aus dem Kindergarten Gaweinstal



Polizeibesuch und Cremerutsche im Kindergarten Gaweinstal

Da es im März großes Interesse an der Polizei und ihrer Arbeit gab, luden wir einen Polizisten und eine Polizistin in unseren Kindergarten ein. Wir durften uns ansehen, welche Arbeitsmaterialien sich im Dienstauto befinden und uns wurde gezeigt, welche Utensilien PolizistInnen auf ihrem Gürtel mittragen. Manche Kinder waren mutig genug, sich Handschellen anlegen zu lassen und ein paar Kinder wollten sogar die Schutzwesten anprobieren. Auch der Blick durch die Radarpistole war etwas Besonderes. Das Highlight der Kinder war jedoch, als sie auf dem Beifahrersitz Platz nehmen durften. Dieser Besuch blieb den Kindern noch wochenlang in Erinnerung.

Im Mai durften die Kinder aller Gruppen die besondere Möglichkeit der Cremerutsche erleben. Dafür wurden im Bewegungsraum Matten mit Folie überzogen, worauf sich die Kinder in Badebekleidung mit Cremem einsmieren und die vorbereitete Umgebung erkunden durften. Zu Beginn waren die meisten Kinder vorsichtig auf den rutschigen Matten unterwegs, doch nach einer kurzen Orientierungsphase experimentierten alle Kinder ausgiebig mit der Creme. Durch das Rutschen wurden nicht nur die motorischen Fähigkeiten und der Gleichgewichtssinn geschult, bei diesem Erlebnis wurde auch die Körper-, Raum- und Eigenwahrnehmung gefördert.

Das Kindergartenteam Gaweinstal



Fotos: zVg

Neues aus dem Kindergarten Schrick Sommergasse

Auch heuer wieder schmückten wir kurz vor dem 1. Mai einen kleinen, aber feinen Maibaum, den wir dann mit Leibeskraften vor dem Kindergarten aufstellten. Alle Kinder halfen tatkräftig mit und waren sichtlich stolz darauf.



Fotos: zVg



Außerdem bauten wir auch wieder Erdäpfel an – jedes Kind durfte einen vorgekeimten Erdapfel in ein vorbereitetes Erdloch „legen“ und somit seine ganz persönliche Erdäpfelstaude anbauen. Das dafür benötigte Saatgut wurde von der Initiative „So schmeckt NÖ“ zur Verfügung gestellt. Mal schauen, ob wir bald was ernten können?

Das Kindergartenteam Sommergasse

Neues aus dem Kindergarten Schrick Wieskugelweg

Nicht „ALLES WALZER“ sondern „ALLES BUNT“ im Kindergarten

Der Kindergarten Sommergasse und Wieskugelweg von Schrick verbrachten gemeinsam einen bunten, lustigen Tag mit einem Mitmach-theater. Ein Dankeschön an den Elternbeirat beider Häuser, welcher dies ermöglichte.

*Die Kindergartenteams
Schrick Wieskugelweg
und Sommergasse*



Foto: zVg

Neues aus der Volksschule Gaweinstal

Erster Platz beim Sumsi Erima Kids Cup!

Unter 16 Volksschul-Fußballteams konnten sich die Gaweinstaler Nachwuchs-Kicker beim Bezirksturnier in Obersdorf erfolgreich durchsetzen. Im Finale gegen Wolkersdorf erspielte sich die Mannschaft

unter der Anleitung der Trainer Serif Peco und Christian Idinger den ersten Platz und darf nun beim Landesfinale am 21. Juni in Würmla (Bezirk Tulln) antreten. Wir drücken unserem Spitzen-Team die Daumen!



St. Pölten-Tag

Mittlerweile zur Tradition geworden ist der St. Pölten-Besuch der 4. Klassen im Rahmen der „Aktion Landeshauptstadt“. Bei einem Rundgang durch die historische Innenstadt sowie bei einem Besuch im Landhausviertel tauchten die Kinder in die Geschichte Österreichs jüngster Landeshauptstadt ein.

GAUM-Workshops

Astrid Reuter vom Gemeindeverband für Aufgaben des Umweltschutzes besuchte auch in diesem Schuljahr wieder die Volksschule und arbeitete mit den Kindern in verschiedenen Workshops am Bewusstsein für richtiges Mülltrennen und die Notwendigkeit des Recyclings. So wurden zum Beispiel alte Elektrogeräte wie Handys, DVD-Player und Computer zerlegt und ihre wertvollen Rohstoffe den entsprechenden Sammeltonnen zugeführt.

Text und Fotos Volksschule Gaweinstal



NÖZSV - Was hat ein Eichhörnchen, was der Mensch oft nicht hat? Vorräte!



Tagelang, vielleicht wochenlang kein Strom nach einem großflächigen Blackout; tagelang hinter meterhohen Schneewänden eingesperrt und keine Einkaufsmöglichkeit ..., es kann schnell gehen und wir sind auf unsere Vorräte zu Hause angewiesen. Wenn wir überhaupt Vorräte zu Hause haben. Das Wichtigste für ein einigermaßen problemloses Überleben von Krisen und Katastrophen sollte schon da sein. „Bevorratung“ heißt das im Fachjargon so schön. Was sollte denn da sein für den Fall der Fälle? Natürlich Lebensmittel.

Da ist vor allem wichtig:

- Gut haltbare Lebensmittel mit viel Kohlehydraten wie Honig, Zucker, Reis und Teigwaren, Haferflocken, Zwieback und verpacktes Brot
- Haltbarmilch, Schmelzkäse, Dosenfische, Dosenfleisch, Dauerwurst und getrocknete Hülsenfrüchte. Sie enthalten viel Eiweiß und sind ebenfalls monatelang haltbar.
- Speisefett, Speiseöl, Margarine oder Butter.
- Je nach Geschmack können Sie Ihren Lebensmittelvorrat mit Dosengemüse, Fertiggerichten, Gewürzen, Kartoffelprodukten, Nüssen und Instantkaffee bereichern.
- Vollwertprodukte auf der Basis des Getreidekorns. Gerade das Getreidekorn ist für lange Lagerzeiten hervorragend geeignet und stellt - bei richtiger Lagerung - eine lebende Konserve dar.
- Getränke, gern auch ein Trinkwasservorrat in geeigneten Kanistern

Denken sie dabei auch daran:

- Denken Sie auch an die individuellen Essgewohnheiten und Trinkgewohnheiten.
- Diätpatienten brauchen einen entsprechenden Vorrat ihrer Spezialkost; genauso wie Säuglinge und Kleinkinder
- Futter für Hund, Katze, Meerschweinchen und Co
- Hygieneartikel von B wie Binden bis Z wie Zahnpasta.
- Medikamente, wenn notwendig

Und damit sie auch ohne Strom etwas sehen und auch kochen können:

- Ersatzbeleuchtung
- Spirituskocher

Das ist nur ein kurzer Überblick. Welche Lebensmittel besonders geeignet sind, oder wie sie aus drei Blumentöpfen einen Herd machen, das erfahren Sie bei Ihrer Gemeinde oder beim Niederösterreichischen Zivilschutzverband auf www.noezsv.at

BLACKOUT?
HOCHWASSER?
STRAHLENSCHUTZ?
BEVORRATUNG?
NATURKATASTROPHEN?
SELBSTSCHUTZ?
KATASTROPHENSCHUTZ?
ERDBEBEN?
DÜRRE?



**SELBSTSCHUTZ
KANN MAN LERNEN!**

DER
NÖ ZIVILSCHUTZVERBAND
IST IHR PARTNER
IN ALLEN FRAGEN
DER SICHERHEIT!

Schulung, Beratung, Ausbildung.
GLEICH INFORMIEREN!

WWW.NOEZSV.AT

Neues aus der Mittelschule Gaweinstal



Opernbesuch im Stadttheater Baden

Bei traumhaftem Frühlingswetter waren die 2h- und 2m-Klasse in der Kurstadt Baden, wo sie neben dem historischen Stadtkern mit wunderschönen Biedermeierfassaden und dem Kurpark auch das Stadttheater kennenlernen durften. Der Besuch einer vom künstlerischen Leiter Michael Lakner persönlich kommentierten, leicht gekürzten Fassung der Oper CARMEN war der Höhepunkt dieses Tages. Nachdem dieser Opernbesuch im Vorfeld von ME-Lehrerin Mag. Mechtler-Leitner intensiv vorbereitet worden war, verfolgten alle die Aufführung mit großer Begeisterung. Vor der Heimfahrt ging sich noch ein Spaziergang durch den berühmten Doblhoffpark aus.

Teilnahme am RAIKA-Zeichenwettbewerb 2023

Zum Thema „WIR. Wie sieht Zusammenhalt aus?“ machten sich die Schülerinnen und

Schüler unserer Schule heuer Gedanken darüber, wie sie das, was sie verbindet und stark macht, in Bilder umsetzen können. Wie Solidarität mit anderen aussehen kann und was für unsere Gesellschaft wichtig ist, zeigten sie in eindrucksvollen Bildern. Wir gratulieren den Gewinnerinnen und Gewinnern: Emely Woitsch (1m), Timo Hammerl (1s), Manuel Paher (2m), Leonie Eßbüchl (2h), Elias Seidl (3r), Tobias Marschall (3u), Tea Dautovic (4ö) sowie Zeliha Sariyar (4k)!

„Schul-Challenge 2023 - LAUFEN GEGEN KREBS“

Die Schülerinnen und Schüler der ersten und vierten Jahrgänge absolvierten am 17. April im Rahmen der „Schul-Challenge 2023 - LAUFEN GEGEN KREBS“ einen virtuellen Charity-Run. Die Kinder und Jugendlichen liefen für einen guten Zweck und unterstützen damit die NÖ Krebshilfe sowie die Stammzellspende-Initiative des



Österreichischen Roten Kreuzes. Bei rund 19.000 Teilnehmern konnte eine Spendensumme von € 100.000,-- erzielt werden. Sportlich besonders erfolgreich waren David Pfeifer, Nora Berthold, Tobias Bohacek und Stefanie Zickl, die in ihren Jahrgängen die Bestzeiten erzielten.

Ausflug Atominstitut Wien und Naturhistorisches Museum

Im Rahmen von NAWI (Naturwissenschaften) besuchten am 11. Mai 2023 die Interessierten der 4. Klassen das Atominstitut in Wien. Nach einer Einführung in die Radioaktivität durch einen Doktoranden der TU Wien, durften unsere Schülerinnen und Schüler auch den Atomreaktor besichtigen. Es war ein Erlebnis, einen Einblick in die Welt der Atomphysik zu erlangen. Im Anschluss nutzten wir den Gratis-Eintritt in Museen für Schülerinnen und Schüler in Wien und machten einen Rundgang im Naturhistorischen Museum. Ein gelungener Nachmittag!





Charity-Lauf für das SOS-Kinderdorf

Die Kinder der 2. und 3. Klassen beteiligten sich heuer am Charity-Lauf für das SOS-Kinderdorf. Eifrig suchten sie nach Sponsoren, die sie je nach gelaufener Runde unterstützten.

Die ausdauerndsten Läufer aus den 2. Klassen waren Stefan Zickl, Manuel Paher, Theresa Donner, Peter Schöffmann und Jonathan Theuretzbachner.

Bei den 3. Klassen waren Marcel Schulz und Alisa Wiesinger an der Spitze.

Alle gaben ihr Bestes und jeder gespendete Euro zählte. Gemeinsam erreichten wir ein stolzes Ergebnis von € 1.675,-!

Text und Fotos: NMS Gaweinstal



ANMELDUNG UNTER:
camp@dancinschools.com
+43 660 49 40 472

£280
incl. Mittagessen

**DANC'IN SCHOOLS
ACTION
CAMP**
in Gaweinstal
21.-25. August

Tägliche
Betreuung
8-16 Uhr

Kinder im Alter
von 6-16 Jahren

Tanz/Yoga/Fitness/Riesendart
Kampfarena/Bubblesoccer uvm.

! limitierte Teilnehmeranzahl !

Termine bis September 2023

Bildungsberatung NÖ Hotline: 02742 25025	Gaweinstal, Gemeindeamt (Terminvereinbarungen Jeanette Hammer BA, Tel. 0676/5254805) jeweils erster Dienstag im Monat, 16:00 Uhr, weitere Termine auf Anfrage bei der Hotline möglich
Rechtsberatung	Gaweinstal, Gemeindeamt (Anmeldungen sind bis einen Tag vorher unter 02574 2221 erforderlich) Juli und August - Sommerpause , nächster Termin Dienstag, 12. September, um 17:00 Uhr
Bauberatung	Gaweinstal, Gemeindeamt, (Terminvereinbarung: B. Findeis 02574 2221-230, Katrin Hess -231) Donnerstag, 20. Juli 2023 und 7. September 2023, nach Voranmeldung



HR Wilhelm Urban, Atzelsdorf
verstorben am 26.02.2023
im 89. Lebensjahr

Sonja Lily Stoifl, Schrick
verstorben am 28.02.2023
im 44. Lebensjahr

Franz Greis, Gaweinstal
verstorben am 05.03.2023
im 61. Lebensjahr

Karl Fritsch, Schrick
verstorben am 13.03.2023
im 89. Lebensjahr

Franz Rogacs, Höbersbrunn
verstorben am 17.03.2023
im 66. Lebensjahr

Johanna Sulzer, Pellendorf
verstorben am 12.04.2023
im 100. Lebensjahr

Franz Namieski, Schrick
verstorben am 26.04.2023
im 87. Lebensjahr

Eleonore Schöne, Pellendorf
verstorben am 28.04.2023
im 78. Lebensjahr

Friedrich Novak, Gaweinstal
verstorben am 28.04.2023
im 72. Lebensjahr

Christine Scherz, Pellendorf
verstorben am 30.04.2023
im 77. Lebensjahr

Leopold Koch, Martinsdorf
verstorben am 15.05.2023
im 88. Lebensjahr

Lore Kronsteiner, Pellendorf
verstorben am 23.05.2023
im 85. Lebensjahr

Rosalia Köpf, Schrick
verstorben am 29.05.2023
im 85. Lebensjahr



Elyas Sahin: Christine und
Bariş Çağlar, Schrick

Konstantin: Anita Mallin und
Johannes Pfeffer, Gaweinstal

Romina Gloria: Linda und
Marcello Tazzioli, Schrick

Nico: Kerstin und Thomas
Wiederkehr, Gaweinstal

Nico: Mirela Abraham und
Christian Beck, Gaweinstal

Delnia: Elham Heydari und
Ali Asghar Gomnami, Atzelsdorf

Noela: Mirsie Jakupi Hiseni und
Përparim Hiseni, Gaweinstal

Sebastian Justin: Denise Bogner und
Alexander Pfaffenbichler, Schrick

Alma: Maria Fatimah Debs und
Muhammad Hussam Al Zalek, Gaweinstal

Fritz: Simone und
Michael Holzmann, Schrick

Apotheke – Wochenend-Notdienst

Regulärer Wochenend-Notdienst bis Sept. 2023

jedes Wochenende:

Apotheke Mistelbach, Hauptpl. 36, Tel. 02572/2442

Apotheke „Zum heiligen Georg“ Gaweinstal, Hauptplatz 13:

24. - 25. Juni 2023, 05. - 06. August 2023, 16. - 17. September 2023



Gesprächsrunde zum Thema:

„Überwindung von Depressionen im Alltag“

Mit OMedR Dr. Parviz Nikbakhsh

Interessenten können sich am Gemeindeamt anmelden. Es wird dann in Abstimmung mit OMedR Dr. Nikbakhsh ein persönlicher Termin oder Rückruf vereinbart. **Kontakt:** Tel.: 02574/2221, E-Mail: gemeinde@gaweinstal.gv.at

Ärzte - Ordinationszeiten

Dr. Gerhard Tatzber Hauptplatz 4, Gaweinstal, 02574-28128	Mo., Mi., Do., und Fr. 8:00 – 11:30 Uhr Mo., Mi., Fr. 16:00 – 18:00 Uhr, Terminvergabe, 02574-28128
Dr. Peter Tschernigg Wienerstraße 3, Gaweinstal 02574-3223	Mo. 12:30 – 18:30 Uhr Di. 7:30 – 9:00 Uhr Blutabnahmen, 9:00 – 13:30 Normalbetrieb Mi. 10:00 – 14:30 Uhr, Do. 9:00 – 12:30 Uhr
Dr. Ahmad Nischaburi Breitenweg 16, Bad Pirawarth, 02574-2341 Wahlarzt für Innere Medizin und Rheumatologie	Mo. 7:30 – 12:30 Uhr, Di. 7:30 – 11:30 Uhr u. 15:30 – 18:00 Uhr Mi. 7:30 – 12:30 Uhr, Do. keine Ordination Fr. 7:30 – 11:00 Uhr
Dr. Claudia Binter , Hauptplatz 26 Gaweinstal, 02574-3565 od. 0650-9289461	Mo. und Do. 14:00 – 18:00 Uhr; Mi. 9:00 – 12:00 Uhr und nach tel. Vereinbarung
Dr. Wilhelm Binter , Gynäkologe Hauptpl. 26, Gaweinstal	Di. und Do. 8:30 – 12:00 Uhr, und 15:00 – 18:00 Uhr 02574-3565 nach tel. Voranmeldung
Dr. Susanne Reiskopf-Huebner Atzelsdorf, Leop.-Schiffmannstr. 2	Ordination nach tel. Voranmeldung 02574-3249 Mo. 17:00 – 18:00 Uhr, Di. 8:00 – 10:00 Uhr, Do. 8:00 – 10:00 Uhr
Dr. Zuzana Budova Gaweinstal, In Lüssen 11	Gegen Voranmeldung 02574-2554 Mo. Mi. 10:00-18:00 Uhr, Do. 9:00-13:00 Uhr, Fr. 09:00-14:00 Uhr
Med. Rat Dr.med. univ. Paul Kurhajec Implantatberatungsstelle und allg. Zahnheilkunde Lettnergasse 2, 2191 Gaweinstal	Wahlarzt für alle Kassen Ordination: Di. 9:00 – 16:00 Uhr, Mi. 10:00 – 18:00 Uhr, Do. 9:00 – 14:00 Uhr und nach tel. Terminvereinbarung 02574/30182
Mag. med.vet. Johann Kaufmann , Bahnstr. 5, Gaweinstal Ordination: 02574-3266, Privat: 02574-3267 In dringenden Fällen: 0664/4053179	Ordination: Mo.+Mi. 16:30 – 18:30 Uhr, Di. und Fr. 9:00 – 11:00 Uhr und 16:30 – 18:30 Uhr, Sa. 11:00 – 13:00 Uhr, Do. keine Ordination

In Fällen der Nichterreichbarkeit Ihres Hausarztes stehen Ihnen die MitarbeiterInnen der Rufnummern: **1450** (Tel. Gesundheitsberatung), **141** (Ärztendienst), **14844** (Österreichisches Rotes Kreuz), **02572/90040** (LK Mistelbach) sowie **144** in Notfällen zur Verfügung.

Ärzte - Urlaub/Fortbildung

Dr. Gerhard Tatzber 21.08. bis 01.09.2023	Dr. Peter Tschernigg 14. bis 17.08.2023	Dr. Claudia Binter 12. bis 16.06.2023 17. bis 28.07.2023 14. bis 25.08.2023	Dr. Wilhelm Binter 12. bis 16.06.2023 17. bis 28.07.2023 14. bis 25.08.2023	Dr. Susanne Reiskopf-Huebner 06.07.2023 17.07. bis 04.08.2023 28.08. bis 08.09.2023	Dr. Zuzana Budova 31.07. bis 16.08.2023	MR Dr. Paul Kurhajec 14.07. bis 07.08.2023
--	---	---	---	---	--	--

Zahnärzte - Wochenend- und Feiertagsdienste

Quelle: notdienstplaner.at

Wochenende/Feiertag (9-13 Uhr)	Zahnarzt	Telefon
17. + 18.06.	Dr. Christoph Karlsböck, Dreifaltigkeitsplatz 8, 2170 Poysdorf	02552 / 20432
24. + 25.06.	Dr. Gertraud Haubenberger-Praml, Wienerstr. 13, 2120 Wolkersdorf	02245 / 3520
01. + 02.07.	Dr. Ovidiu-Eugen Sas, Preußengasse 76, 2214 Auersthal	02288 / 2335
08. + 09.07.	Dr. Erich Schmöller, Ollersdorferstr. 2/5, 2251 Ebenthal	02538 / 85764
15. + 16.07.	Dr. Katharina Oberrauter-Losert, Schlossplatz 3/1, 2120 Wolkersdorf	02245 / 3066
22. + 23.07.	Dr. Erich Liska, Hauptstr. 95, 2123 Hautzendorf	02245 / 89530
29. + 30.07.	Dr. Magdalena Sophie Bousa, Bahnstr. 20, 2130 Mistelbach	02572 / 3381
05. + 06.08.	Dr. Erich Liska, Hauptstr. 95, 2123 Hautzendorf	02245 / 89530
12. + 13.08.	Dr. Khalil Alhello, Untere Dorfstr. 10, 2134 Wultendorf	02524 / 6004
15.08.	Dr. Erich Liska, Hauptstr. 95, 2123 Hautzendorf	02245 / 89530
19. + 20.08.	Dr. Andrea Gass, Waltersdorfer Str. 15, 2265 Drösing	02536 / 2200
26. + 27.08.	Dr. Ahmad Wais Fateh, Rathausplatz 10, 2273 Hohenau/March	02535 / 263 59
02. + 03.09.	Dr. Muhamad Al Diri, Hauptplatz 4/2, 2151 Asparn/Zaya	02577 / 82 88
09. + 10.09.	Dr. Muhamad Al Diri, Hauptplatz 4/2, 2151 Asparn/Zaya	02577 / 82 88
16. + 17.09.	Dr. Doris Kolarik, Josef Dunkl-Str. 1, 2130 Mistelbach	02572 / 2202
23. + 24.09.	Dr. Christoph Karlsböck, Dreifaltigkeitsplatz 8, 2170 Poysdorf	02552 / 204 32

Ehejubiläen, Ehrungen, Prüfungsabschlüsse



Lorenz Richter aus Schrick feierte im April den 95. Geburtstag. Zu den Gratulanten zählten neben BGM_{in} Birgit Boyer und VizeBgm. Mag. Johannes Berthold, Maria Mach und Frieda Weinmayer auch Mitglieder des Kameradschaftsbundes.

Foto: Josef Dienbauer

Nach erfolgreich abgelegter Baumeisterprüfung im November 2022 wurde **Dipl.-Ing. (FH) Elisabeth Esberger** am 17. Februar 2023 feierlich die Baumeisterprüfungsurkunde im Zuge der Bau- studientage in Puchberg am Schneeberg NÖ überreicht.



Bundesinnungsmeister Ing. Robert Jägersberger, Dipl.-Ing. (FH) Elisabeth Esberger und der NÖ Landtagsabgeordnete Hermann Hauer

Foto: Paul Plutsch

Das gefällt uns nicht!

Verunreinigung - Spielplatz Atzelsdorf

Am Spielplatz in Atzelsdorf gibt es immer wieder Hinterlassenschaften von Hunden. Es wurden auch die Bänke umgestellt und am Rasen lagen ganze Pizzen und deren Verpackung.



Foto: zVg

Eigentümer, Herausgeber, Verleger, Redaktion und Layout:
Marktgemeinde Gaweinstal, Kirchenplatz 3

Medieninhaber:
Bürgermeisterin Birgit Boyer für die Marktgemeinde Gaweinstal
Druck: Riedel Druck, Auersthal

Hinweis: Für alle Fotos ohne Bildnachweis gilt: © Marktgemeinde Gaweinstal
Die zur Verfügung gestellten Berichte wurden teilweise gekürzt.
Im Sinne einer besseren Lesbarkeit der Texte werden personenbezogene
Hauptwörter teilweise in nur einer geschlechtsspezifischen Formulierung
angeführt; sie richten sich an Frauen und Männer gleichermaßen.



Im Mai feierte **Elisabeth Panisch** aus Höbersbrunn den 90. Geburtstag. Bürgermeisterin Birgit Boyer und OV GR Josef Gartner besuchten die Jubilarin und gratulierten herzlich zu diesem Anlass.

Das gefällt uns nicht!



Verunreinigung durch Hundekot

Leider kommt es wieder vermehrt zu Verunreinigungen durch Hundekot. Alle HundebesitzerInnen werden darauf aufmerksam gemacht, dass Hinterlassenschaften von Hunden ausnahmslos einzusammeln und ordnungsgemäß zu entsorgen sind. Bei Missachtung sind Verwaltungsstrafen seitens der Bezirksverwaltungsbehörde lt. Hundehaltungsgesetz vorgesehen. Dies gilt in allen öffentlichen Bereichen. Beim „Gassigehen“ auf Privatgrundstücken droht HundehalterInnen eine Besitzstörungsklage durch die GrundstückseigentümerInnen.



Foto: pixabay

Das gefällt uns nicht!



Verunreinigung des Kanalsystems

Immer wieder landen Verunreinigungen aller Art im örtlichen Kanalnetz und somit auch in der Kläranlage. Diese Feststoffe verstopfen das Leitungssystem und beschädigen die Pumpen. Bitte beachten Sie, dass das Kanalnetz ausschließlich zur Entsorgung von Abwasser ausgelegt ist. Feststoffe jeglicher Art sind unbedingt zu vermeiden.



Foto: zVg